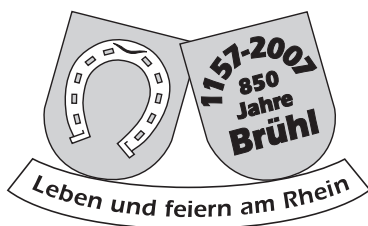


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-sl.r.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

47. Jahrgang

Freitag, 6. Februar 2009

Nummer 6

Kostenlose Energieberatung im Rathaus



Der Energieberater Helmut Damian steht für kostenlose Erstberatungen jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Herr Damian beantwortet in diesem Rahmen zum Beispiel Fragen zur Energieeinsparung in Gebäuden, zu Energieausweisen, zu Dämmmaterialien, zu Förderprogrammen von Bund und Land. Er erläutert auch, worauf man bei

einer energetischen Sanierung eines Gebäudes achten sollte.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sollten zur Erstberatung, wenn möglich, Informationen über das Baujahr, die Nutzfläche und die Anzahl der Wohnungen und der Bewohner des Gebäudes, das Alter und die Leistung der Heizung, Gebäudepläne (Grundriss und Baupläne) und womöglich Daten über das Material und die Stärke der Außenwände und der Decken mitbringen.

Amtliche Bekanntmachungen



Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt findet am

**Montag, den 09.02.2009, um 18.30 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

statt.

Tagesordnung:

1. Umbau eines Wohnhauses
Grundstück: Flst.-Nr. 2519, Mozartstr. 23
2. Anbau eines Wintergartens
Grundstück: Flst.-Nr. 1393/12, Schillerstraße 2a
3. Erweiterung des Giebels im Obergeschoss
Grundstück: Flst.-Nr. 2516/13, Mozartstr. 28
4. Informationen durch den Bürgermeister
5. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
6. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Lothar Ertl
Hauptamtsleiter

Praktikantenstellen für den Hort an der Schillerschule

Die Gemeinde Brühl sucht zum Einstellungstermin 01.09.2009 für die Gesamteinrichtung Kernzeit/Hort an der Schillerschule

Praktikantinnen/en zur Ableistung des Anerkennungsjahres zur Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen in der Verwaltung Herr Geschwill unter der Rufnummer 06202/200324 sowie direkt in der Einrichtung die Hortleiterin, Frau Fonje, unter der Rufnummer 06202/702823 zur Verfügung.

Aushilfskraft für die Reinigung des Rathauses gesucht!

Die Gemeinde Brühl sucht für die Reinigung des Rathauses
eine Reinemachefrau als Aushilfskraft

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung auf Abruf im Vertretungsfalle, wobei die Arbeitszeit überwiegend in den Abendstunden liegt.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Hans Faulhaber unter der Rufnummer 06202/2003-60.

Parkende Autos verhindern Müllabfuhr durch die AVR

Immer an den Müllabfuhrtagen wird in bestimmten Bereichen unseres Gemeindegebietes - insbesondere im Bereich des Luftschifftrings - so geparkt, dass eine geordnete Beseitigung des Mülls nicht mehr möglich ist, weil die Zufahrten vollständig blockiert sind. Wir dürfen die Anwohner bitten, besonders an den Abfuhrtagen darauf zu achten, keine Fahrzeuge in den Zufahrten abzustellen. Vielleicht wäre es auch angebracht, die Fahrzeuge auf den zu den jeweiligen Hausgrundstücken gehörigen Abstellplätzen zu parken.

Wir weisen darauf hin, dass die bestehenden Kontrollen durch den Gemeindevollzugsdienst künftig verstärkt werden und verbotswidrig im Halteverbot abgestellte Fahrzeuge **kostenpflichtig abgeschleppt** werden.
Ihr Ordnungsamt

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

Das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises - Kommunalrechtsamt - in Heidelberg hat am 27.01.2009 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 19.01.2009 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Brühl für das Haushaltsjahr 2009 bestätigt.

Die Haushaltssatzung wird nachstehend öffentlich gemacht. Der Haushaltsplan ist vom 09. bis 17. Februar 2009 im Rathaus Brühl, Zimmer 304, öffentlich ausgelegt.

Brühl, den 3. Februar 2009

Der Bürgermeister
gez. Dr. Ralf Göck

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,- € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Den Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 Uhr 16.00 geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Altersjubilare

07.02.	Frau Elfriede Schwarz geb. Gattung, Gartenstr. 43	84 Jahre
08.02.	Herr Dr. Klaus Wichert, Römerstr. 7	80 Jahre
08.02.	Frau Lydia Navara geb. Widera, Mannheimer Str. 97	80 Jahre
08.02.	Frau Lydia Reibold geb. Moos, Bussardstr. 6	81 Jahre
08.02.	Herr Boleslaw Dabrowski, Krähenweg 4	82 Jahre
09.02.	Frau Eugenie Frey geb. Dichtl, In der Ziegelei 1	79 Jahre
09.02.	Frau Erna Schmitt geb. Schmeißer, Erzbergerstr. 20	82 Jahre
09.02.	Herr Erwin Schäfer, Silcherstr. 11	83 Jahre
09.02.	Frau Margarete Hasselmann geb. Katt, Mannheimer Landstr. 25	96 Jahre
09.02.	Frau Gertrud Hoppenrath geb. Hormuth, Meisenstr. 4	84 Jahre
09.02.	Frau Irma Mitsch geb. Rothacker, Luftschifftring 26 C	84 Jahre

10.02.	Frau Gertrud Schamma geb. Zibuschka, Mannheimer Landstr. 23	78 Jahre
10.02.	Frau Lioba Wörz geb. Gredel, Bussardstr. 5	82 Jahre
11.02.	Frau Ingrid Müller geb. Mernitz, Wieblinger Weg 3	76 Jahre
11.02.	Frau Elfriede Keiber geb. Borgmann, Nibelungenstr. 12	76 Jahre
11.02.	Herr Ehrhard Wesch, Schwabenweg 18	77 Jahre
11.02.	Frau Sofie Wilfing geb. Gabriel, Danziger Str. 4	88 Jahre
13.02.	Frau Helga Kühn geb. Jeuck, Germaniastr. 5 B	75 Jahre
13.02.	Herr Gerhard Jauernig, Römerstr. 17	76 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Postillion e.V.

Endlich wird im Jugendhaus mal wieder handwerklich gearbeitet. So hängt seit dieser Woche nun ein Fotobrett in der großen Halle, so dass die Besucher immer über vergangene Aktionen informiert sind. In der nächsten Woche ist erneut handwerkliches Geschick gefragt beim Bau des heißen Drahtes. Anschließend wird es wieder kulinarisch beim gemeinsamen Backen und Kochen. Wir freuen uns über neue tatkräftige Besucher.

Öffnungszeiten des Jugendhauses "Treffpunkt" Brühl

Montag:	16.00-21.00 Uhr Jugendtreff
Dienstag	16.00-21.00 Uhr Jugendtreff
Mittwoch	14.00-15.30 Uhr Teentreff 15.30-19.00 Uhr Jugendtreff 19.30-23.00 Uhr UBin
Donnerstag	14.00-19.00 Uhr Jugendtreff 19.30-23.00 Uhr UBin
Freitag	16.00- 17.30 Uhr Teentreff 17.30-21.00 Uhr Jugendtreff
Teentreff	für alle Schüler der 5. und 6. Klassen
Jugendtreff	für alle ab der 7. Klasse
UBin	für alle ab 16 Jahren

Kernzeit-Hortbetreuung Jahnschule Brühl



**Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2009/10 werden bis Freitag, den 20. Februar 2009 in der Einrichtung entgegen-
genommen. Bitte telefonisch Termin vereinbaren.**

Die Kernzeit-Hortbetreuung an der Jahnschule ist eine schulergänzende Einrichtung der Gemeinde Brühl. Die Betreuung der Kinder erfolgt während der unterrichtsfreien Zeiten von 7.30 Uhr bis 13.00/17.00 Uhr. Mittagessen möglich. Ferienbetreuung möglich. Hausaufgabenbetreuung von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Kooperation mit der Jahnschule.

Da wir Betreuungszeiten nach unterschiedlichem Bedarf anbieten, setzen Sie sich bitte direkt mit der Einrichtung in Verbindung. Wir beantworten gerne Ihre Fragen.

Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203

Hallo, Kinder!

Das nächste Spaßschwimmen steht unter dem Motto "Fasching im Hallenbad" Es findet am Dienstag, 17.02.2009, von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Etwas verraten wir euch heute schon. Es wird ein lustiger und toller Nachmittag. Mehr darüber erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe. Bis dahin grüßt das Bäderteam



Hallenbad Brühl

Das Bad.....mit Herz!



Unsere Aktion zum Valentinstag am 14.02.2009 Zwei Besucher - ein Eintrittspreis!

Zum Valentinstag möchten wir Ihnen unser Hallenbad ans "Herz" legen und öffnen die Pforten zum Aktionspreis (ein Besucher zahlt, eine Begleitperson erhält kostenfreien Eintritt).

Ein erweitertes Angebot in unserem Hallenbad-Bistro rundet diesen Tag ab.

Zusätzliche Angebote am Valentinstag im Hallenbad:

ab 13.00 Uhr:
"Pierre-Lang"-Schmuckausstellung
mit Frau Kathrin May
Bodycheck "Innerscanning" mit Frau Helgard Burkhardt

ab 14.00 Uhr:
Partnermassage (2 x 15 Minuten)
Paraffinbad für die Hände
mit Frau Martina Heisch (ohne Voranmeldung)

Volkshochschule

Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:
Mo., Di. und Do., 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr,
Mi. und Fr., 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Tel. 06202/20950

Sprachkurse

Deutsch als Fremdsprache

Alle, die Deutsch lernen möchten, ob Einsteiger/innen oder schon leicht Fortgeschrittene, können dies in den Kursen der



VHS tun. Ein Abendkurs auf dem Niveau Grundstufe A1.1 für Einsteiger/innen ohne Vorkenntnisse beginnt am 10. Februar um 19.00 Uhr in der Schimper-Realschule in Schwetzingen und ein Vormittagskurs am 11. Februar, um 8.30 Uhr im VHS-Raum der Neurothalle in Ketsch. Ein Kurs auf dem Niveau Grundstufe A2.1 (DaF3) für Teilnehmer/innen, die schon etwas Vorkenntnisse haben, beginnt am 20. Februar, um 8.30 Uhr in der VHS in Schwetzingen und ein Kurs Niveau Grundstufe A2.2 (DaF 4) beginnt am 11. Februar um 8.30 Uhr ebenfalls in der VHS.

Weitere Infos bei der VHS, Frau Zund, Tel. 06202/2095-24.

Für die Reise

Etliche Sprachkurse für die Reise hat die VHS wieder in ihrem Programm. Angefangen mit Englisch für den Urlaub, besonders gut geeignet für aktive Senioren, die einen Aufenthalt in einem englischsprachigen Land planen. Alle Spanienreisenden sollten sich den Kurs Spanisch für die Reise nicht entgehen lassen. Hier werden die Teilnehmer/innen auf die wichtigsten Urlaubssituationen vorbereitet, genauso wie in dem Kurs Schwedisch für Reise. Italienisch für die Reise gibt es gleich mehrfach, sowohl in Schwetzingen, Brühl und Ketsch als kompakte Abendkurse und auch in der Sommer-VHS im August als Ferienkurs.

Türkei-Urlauber aufgepasst! Auch Türkisch für die Reise kann erlernt werden. Und Ungarn-Liebhaber und Interessenten am Städteaustausch mit Papa haben die Gelegenheit, sich die wichtigsten ungarischen Redewendungen in dem Kurs Ungarisch für Einsteiger anzueignen. Die meisten Kurse beginnen in der Woche ab dem 9. Februar. Die genauen Termine erfahren Sie bei der VHS.

Yoga für Mädchen

Durch Yoga soll den Kindern ein Weg eröffnet werden, in harmonischer Entwicklung ihre eigene Persönlichkeit zu entfalten. Im Mittelpunkt des Übens steht die Erfahrung, durch einfache sanfte Übungen das Körper- und Raumgefühl zu entwickeln. Mit Einführungen in die Stille und durch Atemübungen ergänzen wir das bewegte Tun. Wenn das Kind lernt, dass körperliche Übungen zu seinem Wohlbefinden beitragen, wird es später mit dem eigenen Körper müheloser umgehen und seine Signale besser verstehen. Kursbeginn ist am Dienstag, 10. Februar, um 15.30 Uhr in der VHS.

STÄRKE Programm des Landes

Familienbildung - Grundkurs für Eltern mit Neugeborenen

Vor dem Hintergrund der Neukonzeption des Landeserziehungsgeldes hat der Ministerrat in Baden-Württemberg ein Programm zur Stärkung der Elternkompetenz (STÄRKE) beschlossen. Mit dem Programm will die Landesregierung gemeinsam mit den Kommunen und den Bildungsträgern Eltern frühzeitig bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen. Dazu erhalten alle Eltern von Neugeborenen ab dem 01.09.2008 einen Bildungsgutschein, den sie u.a. für einen Grundkurs "Kindesentwicklung im ersten Lebensjahr" einlösen können. Es ist das Ziel der Elternbildungsgutscheine, das Thema Kindererziehung und Familienarbeit in der Gesellschaft stärker zu gewichten. Das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises arbeitet mit verschiedenen Bildungsträgern zusammen, so auch mit der VHS Schwetzingen. In dem Kurs Familienbildung geht es an vier Kursterminen um Entwicklungsgrundlagen, Meilensteine in der Entwicklung des Kindes in den ersten drei Lebensjahren, um Entwicklungsförderung, die Förderung des Kindes in den ersten drei Lebensjahren, um Bewegung, die motorische Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren und die Bedeutung des Spieles und um Ernährung. Kursbeginn ist am Freitag, 13. Februar, um 14.00 Uhr in der VHS. Anmeldungen bei der VHS, Tel. 06202/20950.

Easy English conversation

Für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen, die Englisch schon vor längerer Zeit erlernt haben und wieder einsteigen möchten. Es werden alltägliche und aktuelle Themen besprochen.

Kursbeginn: Mittwoch, 11.02., 18.00 Uhr, in der Schimper-Realschule in Schwetzingen.

EDV-Kurse

Keine Angst vor dem PC und Internet

heißt der Kurs für aktive Seniorinnen und Senioren, der am Dienstag, 10. Februar, um 14.30 Uhr in der VHS in Schwetzingen beginnt. In diesem Einstiegskurs lernen die Teilnehmer in lockerer und ungezwungener Atmosphäre, wie ein Personal-Computer (PC) funktioniert, wie man ihn bedient und was man so alles damit machen kann. Ist erst einmal die Berührungsangst überwunden, dann fängt die Arbeit an der "Kiste" an, richtig Spaß zu machen. Einsatzmöglichkeiten gibt es in Hülle und Fülle - und man lernt gleichzeitig die faszinierenden Möglichkeiten des Internet kennen. Es werden keinerlei Vorkenntnisse vorausgesetzt. Pro Teilnehmer/in steht ein PC zur Verfügung, gearbeitet wird mit Windows Vista.

Excel-Workshop

Nützliche Funktionen für die Praxis, Problemstellungen, wie sie im Büroalltag vorkommen, schnell und effizient gelöst, das beinhaltet dieser eintägige Workshop anhand zahlreicher Übungsbeispiele. Gearbeitet wird mit Excel Version 2002 (XP). Teilnehmer/innen, die bereits Excel 2007 nutzen, können den Kurs ebenfalls besuchen, da die Befehle auf Wunsch in beiden Versionen gezeigt werden.

Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in einer der Versionen ab Excel 97

Kurstermin: Samstag, 14. Februar, 10.00 bis 17.45 Uhr in der VHS in Schwetzingen.

Babysitterkurs - "Umgang mit Kindern"

Wer gerne als Babysitter arbeiten oder einfach nur sicherer im Umgang mit Kindern werden will, sollte den neuen VHS-Babysitterkurs besuchen, der in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Hockenheim e.V. durchgeführt wird. Er vermittelt Jugendlichen ab 14 Jahren, Eltern und Großeltern die nötigen Fachkenntnisse. Die Teilnehmer/innen erfahren, wie die Beziehung zum Kind bewusst gestaltet werden kann, geprägt durch Achtung, Wertschätzung und Einfühlungsvermögen.

Kursbeginn ist am Samstag, 14.02.2009, von 10.00 bis 15.30 Uhr in der VHS in Schwetzingen.

Philosophisches Café "zwei-stein"

Hannah Arendt

Zum Philosophischen Café mit Hans Th. Flory und Gundula Sprenger am 12. Februar um 18.00 Uhr lädt die VHS gemeinsam mit dem Diakonieverein alle Interessierten herzlich ein.

Hannah Arendt (1906-1975) war als Journalistin, Publizistin und Hochschullehrerin tätig und veröffentlichte wichtige Beiträge zur politischen Philosophie.

Fahrradreparaturkurs

Ein Kurs für alle, die gerne selbst ihr Fahrrad in einen Top-Zustand bringen wollen. Die Teilnehmer lernen Platten flicken, Reifen- und Schlauchwechsel, Naben- bzw. Kettenschaltung einstellen, zerlegen und wieder zusammenbauen, Laufräder zentrieren, Lichtanlage prüfen und instand setzen, Pflege und Wartung des Rades. Bitte bringen Sie Ihre eigenen Fahrräder mit. Die Kurstermine sind 14.02., 28.02. und 07.03., jeweils von 14.00 bis 16.15 Uhr im Bike&Fun Radshop in Schwetzingen.

Club für Ältere

Fahrt nach Baden-Baden

Mittwoch, 25. März 2009

Besuch des Museums Frieder Burda: Auswahl aus den Habsburgischen Sammlungen des Kunsthistorischen Museums Wien und der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden:

Preis/Person 33,00 EUR incl. für Fahrt und Führung in beiden Museen.

Anmeldungen und Zahlung der Fahrtkosten bei Frau Zund, Tel. 06202/2095-24.

Mitteilungen anderer Behörden



Agentur für Arbeit Mannheim

Selbstbewusstes Auftreten

Wichtige Tipps für das Bewerbungsgespräch

Veranstaltungshinweis BIZ & Donna am 10.02.2009

Unternehmen haben die Wahl unter einer Vielzahl von qualifizierten Bewerbern und Bewerberinnen. Deshalb kann stilicheres Auftreten für den beruflichen Erfolg entscheidend sein.

Dipl.-Imageberaterin Estrid Schmitt wird in der Veranstaltungsreihe "BIZ & Donna" Frauen wertvolle Tipps zum äußeren Erscheinungsbild in der Bewerbungssituation geben. Sehr bedeutend ist zum Beispiel die Frage, welche Kleidung mit welcher Farbe im Vorstellungsgespräch angemessen und vorteilhaft ist. Auch das Verhalten und die Körpersprache spielen eine große Rolle. Deshalb ist es wichtig zu wissen, wie man sich richtig verhält, auf was zu achten ist, was man auf keinen Fall tun sollte oder was besonders gut ankommt. Für diese und andere Fragen wird die Expertin Tipps, Hinweise und Anregungen geben.

Interessierte Frauen können ohne Voranmeldung an der kostenlosen Veranstaltung am Dienstag, dem 10.2.2009 im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Mannheim (E 1,2) von 14.00 bis 16.00 Uhr teilnehmen. Für Rückfragen steht Ute Kuppinger, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, zur Verfügung, Tel. 0621/165-658.

Neuregelung von Förderleistungen der Agentur für Arbeit

Förderungen werden flexibler und unbürokratischer

Jetzt Hauptschulabschluss erfolgreich angehen

Seit Anfang des Jahres stehen viele Förderinstrumente der Agentur für Arbeit Mannheim überarbeitet, vereinfacht und flexibel zur Verfügung. Im Vermittlungsbudget werden bislang in Einzelschriften geregelte Leistungen zusammengefasst. Alle Hilfen zur Stellensuche und Arbeitsaufnahme, wie zum Beispiel Bewerbungskosten, Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen, Ausrüstungsbeihilfe, Fahrkostenbeihilfe können Arbeitssuchende auch weiterhin bei der Agentur für Arbeit beantragen. Die Entscheidungen können nun flexibler die individuellen Notwendigkeiten berücksichtigen - viele starre gesetzliche Regelungen wichen einer einzigen Leistung: dem Vermittlungsbudget. Somit wurde die Grundlage für eine bedarfsgerechte und unbürokratische Förderung von Arbeitssuchenden bereitgestellt. Im Vordergrund steht nicht mehr die Frage, welche Leistungen für Bewerbung oder Arbeitsaufnahme beantragt werden können, sondern ob und welche Hemmnisse beseitigt werden müssen. Die Entscheidung orientiert sich einzig daran, inwieweit die Kosten im Zusammenhang mit der beruflichen Eingliederung entstehen und ob die Aufnahme eines Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses ohne die Förderung nicht zustande kommen kann.

Bestimmte Nachweise, die für den Antritt einer Beschäftigung nötig sind, wie beispielsweise der Gesundheitspass, können nun unkomplizierter finanziert werden. Die Vermittlungsfachkräfte sind nunmehr in der Lage, mit den Leistungen aus dem Vermittlungsbudget individuell zugeschnittene und direkte Unterstützung zu geben und damit schneller zu helfen. Neu ist auch der Rechtsanspruch auf den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses. Die Agentur für Arbeit Mannheim mit ihren Geschäftsstellen Weinheim und Schwetzingen wird dies bei Jugendlichen immer mit einer Berufsvorbereitungsmaßnahme und bei Erwachsenen mit einer beruflichen Weiterbildung kombinieren, soweit dies für eine Integration hilfreich und vom Bewerber leistbar ist.

Interessierte Arbeitssuchende erhalten nähere Informationen unter Tel. 01801/555 111 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom).

Der Rhein-Neckar-Kreis informiert

Am 11. Februar:

Baden-Württembergischer Pflanzenschutztag in Sinsheim

Das Ministerium für Ländlichen Raum Baden- Württemberg veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg am Mittwoch, dem 11. Februar 2009, von 9.00 bis 13.00 Uhr in der Stadthalle Sinsheim den 56. baden-württembergischen Pflanzenschutztag. Im Mittelpunkt der Tagung stehen Vorträge über aktuelle Fragen des Pflanzenschutzes. Vor und nach der Veranstaltung präsentiert die Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG vor der Stadthalle moderne Landtechnik, insbesondere abdriftreduzierte Maissäugeräte und Umrüstsätze.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Neue Wege in der Stickstoffdüngung

Neue Wege in der Stickstoffdüngung werden am Mittwoch, 18. Februar, um 13.30 Uhr im Vogelpark in Östringen gezeigt. Im Rahmen der Vortragsveranstaltung wird das Cultan-Verfahren vorgestellt sowie die Versuchsergebnisse und Erfahrungsberichte eines Praktikers.

Alle interessierten Landwirte sind herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Kreisforstamt informiert:

"Holz machen" als Volkssport

Nachfrage nach Brennholz weiterhin ungebrochen

Vorsicht beim Umgang mit der Motorsäge

Sachkundenachweis erforderlich!

Die Nachfrage nach Brennholz befindet sich nach wie vor auf hohem Niveau, die Aufarbeitung ist für viele zu einer Art "Volkssport" geworden. Das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises warnt jedoch vor dem unsachgemäßen Umgang mit der Motorsäge. Um Unfälle bei dieser gefährlichen Arbeit zu vermeiden, muss man die richtige Technik kennen, braucht eine gute Ausrüstung, ist Erfahrung und Umsicht notwendig. Um selbst Brennholz im Wald aufzuarbeiten, ist deshalb ein Sachkundenachweis über den Umgang mit der Motorsäge erforderlich. Ohne diesen Nachweis kann kein Brennholz mehr geschlagen werden.

Erworben werden kann diese Sachkunde durch einen Lehrgang, dessen Ausbildungsinhalte in Kooperation von Landesforstverwaltung und Gemeindeunfallversicherungsverband erstellt wurden. Die Lehrgänge selbst werden regelmäßig von forstlichen Hauptstützpunkten, dem Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises sowie von privaten Firmen angeboten. Deren Qualifikation wird durch das Kreisforstamt geprüft, wenn die für den Übungstag im Wald notwendige forstrechtliche Genehmigung beantragt wird.

Jeweils ein halber Tag der zweitägigen Schulung vermittelt theoretische Grundlagen, aber auch, wie die Maschine zu warten und zu pflegen und wie die Kette zu feilen ist, ein ganzer Tag entfällt auf die Übung der Säge- und Fälltechniken.

Die nächsten Kurstermine der Motorsägenlehrgänge des Kreisforstamtes finden am 17. und 18. Februar in Schönbrunn/Moosbrunn, am 17. und 18. März in Hemsbach sowie am 23. und 24. April in Großsachsen statt. Anmeldungen für einen Motorsägenlehrgang nimmt das Kreisforstamt unter der Telefonnummer 06223/ 866536-7615 entgegen.

Louise-Otto-Peters-Schule

Beratung und Anmeldung an der LOP-Schule in Hockenheim

Am Freitag, dem 13. Februar, findet von 13.00 bis 16.00 Uhr ein Informationsnachmittag an der Hockheimer Louise-Otto-Peters-Schule in der Schubertstraße 12 statt. An diesem Tag sind Beratung und Anmeldung für folgende Schularten möglich:

Einjährige hauswirtschaftliche Berufsfachschule, zweijährige Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege, Berufsvorbereitungsjahr, Berufseinstiegsjahr und Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe.

Eine beglaubigte Abschrift des Halbjahreszeugnisses 2009, ein Lebenslauf und ein Lichtbild sollten mitgebracht werden. Für Fragen steht das Sekretariat von Montag bis Freitag, von

8 Uhr bis 12 Uhr zur Verfügung (Telefon 06205/29280).
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.lopschule.de.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 07.02. - Vorabend vom 5. Sonntag im Jahreskreis
Sonderkollekte für den Wiederaufbau der Propsteikirche St.
Trinitatis in Leipzig

St. Michael	10.00 Uhr	3. Katechese mit den Erstkommunikanten mit den Katechetinnen und Pfarrer Sauer
	11.30 Uhr	Elterninfo, Liederprobe zum Festgottesdienst und Taufkleideranprobe
Ketsch	17.00 Uhr	Beichte
Ketsch	18.00 Uhr	hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Sonntag, 08.02. - 5. Sonntag im Jahreskreis
Sonderkollekte für den Wiederaufbau der Propsteikirche
St. Trinitatis in Leipzig

Ijob 7, 1-4, 5-7 - 1 Kor 9,16-19,22-23 - Mk 1,29-39		
Ketsch	09.00 Uhr	hl. Messe mit Pfarrer Sauer
St. Michael	10.30 Uhr	hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kindergarten St. Lioba Liedbuch Unterwegs
Ketsch	11.45 Uhr	Tauffeier mit Pfr. Sauer

Montag, 09.02.
17.00 Uhr Gebetstunde mit der KFD Brühl

Dienstag, 10.02.
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Mittwoch, 11.02.
Pro Seniore 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer Bothe
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 12.02.
Hl. Schutzengel 19.00 Uhr hl. Messe der KFD Brühl mit Pfarrer Sauer

Freitag, 13.02.
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Samstag, 14.02. - Vorabend vom 6. Sonntag im Jahreskreis
Ketsch 17.00 Uhr Beichte
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet von den Erstkommunikanten

Sonntag, 15.02. - 6. Sonntag im Jahreskreis
Lev 13,1-2.43,45-46 - 1 Kor 10,31-11,1 - Mk 1,40-45
Ketsch 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

St. Michael 10.30 Uhr hl. Messe - Familiengottesdienst
mit Pfarrer Sauer und Diakon Rey
Hauskommunion
16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache
mit Pfarrer Boguslaw Banach

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Zum Valentinstag:

Segnungsgottesdienst für Verliebte in Schwetzingen

Zu einem Segnungsgottesdienst für Verliebte, wieder neu Verliebte und immer noch Verliebte laden wir am Valentinstag, dem 14. Februar, um 19.00 Uhr in die St.-Pankratius-Kirche nach Schwetzingen ein. Der Valentinstag gilt traditionell als der Tag aller Verliebten, Verlobten und Verheirateten. Aufgegriffen wird dieser Gedenktag bisher vor allem von Blumengeschäften und Geschenkboutiquen. Da die Liebe zwischen Menschen letztlich aber auch ein Geschenk Gottes ist, wird dieser Anlass nun auch von der Kirche mehr und mehr gefeiert. Schließlich ist dieser Tag der Gedenktag eines Heiligen.

In der Vorbereitungsgruppe wurde deutlich, dass es sich lohnt auf dem Weg einer Partnerschaft inne zu halten und sich bewusst zu werden, was es eigentlich ist, was uns verbindet. Genau dazu soll die Feier auch für alle teilnehmenden Paare eine Einladung und ein Anlass sein. Der Valentinstag kann so für viele Paare Anlass sein, sich ihrer Liebe wieder bewusster zu werden. Dieser Abend soll Paaren Gelegenheit bieten, sich auf die eigene Beziehung zu besinnen, diese zu feiern und unter den Segen Gottes zu stellen.

Musik und Gedanken zu gelebter Partnerschaft werden die Feier am 14. Februar prägen. Ein Paar wird einen kleinen Einblick in seine Beziehung gewähren. Das Gebet, eine Schriftstelle und deren Deutung werden diese Gedanken in einen spirituellen Zusammenhang stellen. Zum Abschluss können sich alle Paare, die das wollen, segnen lassen. Willkommen sind Christen wie Nichtchristen, Jungverliebte wie bewährte Paare. Alle Feiernden sind außerdem eingeladen, im Anschluss an die Feier im benachbarten Josefs Haus bei einem Glas Wein auf ihre Liebe anzustoßen.

Matthias Rey (Pastoralreferent)

Ökumenische Studienfahrt ins Burgund

"Glanzlichter der Romanik -

Auf den Spuren alter christlicher Kunst und Religiosität"

vom 25. bis 30. Oktober 2009

Zu einer weiteren ökumenischen Studienfahrt laden Pfarrer Andreas Maier und Pastoralreferentin Martina Gaß in den kommenden Herbstferien ein. Reiseziel ist dieses Mal das Burgund, das wir mit dem Bus erkunden werden.

Der Ruhm Burgunds gründet insbesondere in den großartigen Zeugen der Romanik. Das Kloster Cluny war lange Zeit das geistige Zentrum Europas. Die Bauplastik von Autun und Vezelay überrascht durch ihre Fülle und fasziniert durch ihre tief sinnige Bildersprache, die auch von der Weltsicht und dem Bibelverständnis des Mittelalters zeugt. Die Kirchen der Zisterzienser beeindruckten durch ihre Klarheit; in Beaune und Dijon wird der "Herbst des Mittelalters" lebendig. So führt die Reise zu Höhepunkten der Kunst und durch wunderbare Landschaften.

Geistliche Impulse vertiefen das, was wir vor Ort sehen und genießen dürfen und verbinden die Frömmigkeit der damaligen mit der heutigen Zeit.

Nähere Informationen zu Programm und Preisen sind dem Reiseprogramm zu entnehmen, welches in den Kirchen und bei den Pfarrämtern erhältlich ist.



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

**Samstag, 07.02.2009, und Sonntag, 08.02.2009,
von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Dr. Frank Drewer, Neulußheim, Berliner Str. 2 B,
Tel. 06205/33811
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 07.02.2009

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Tel. 06202/52433

Sonntag, 08.02.2009

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Tel. 06202/17020

Montag, 09.02.2009

Rohrhof-Apotheke, Brühl, Brühler Str. 7,
Tel. 06202/72353
Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,
Tel. 06205/39670

Dienstag, 10.02.2009

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,
Tel. 06205/7173

Mittwoch, 11.02.2009

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Tel. 06202/59480

Donnerstag, 12.02.2009

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Tel. 06202/4860

Freitag, 13.02.2009

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzinger Str. 47,
Tel. 06202/69420

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt oder
die Berufstierrettung, Notdienst 24 Stunden, Tel. 0162/6489167,
an.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
 www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 08.02.

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Bothe)
 14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 09.02.

- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 10.02.

- 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrum
 19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 11.02.

- 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)
 10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Bothe)
 14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
 Kindergruppe 4- bis 7-Jährige
 Jungschar 7- bis 9-Jährige
 19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Bothe)
 20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 12.02.

- 15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (Krabbelmäuse) im Gemeindezentrum
 19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 13.02.

- 10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
 16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Sonntag, 15.02.

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindezentrum - anschließend Kirchkaffee (Maier/Groß/Alisch)
 14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Redaktionsschluss Gemeindebrief

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief ist Mittwoch, der 18. Februar 2009. Beiträge sollten bis zu diesem Zeitpunkt, am besten per Mail, abgegeben werden.

Fahrt zum Kirchentag nach Bremen

Von Plankstadt/Eppelheim aus - auch für die umliegenden Gemeinden - wird es auch diesmal wieder eine Gruppenfahrt zum Kirchentag geben. Dieser findet vom 20. bis 24. Mai 2009 in Bremen statt. Die Gruppenfahrt ist für Jugendliche (ab 15/16 J.) und Erwachsene. Die Kosten belaufen sich auf 89,- € (ermäßigt 49,- €) für Dauerkarte (inkl. öffentlichen Verkehrsmitteln in Bremen sowie Tagungsunterlagen) sowie 17,- € für Unterkunft im Gemeinschafts- oder Privatquartier (jeweils inkl. Frühstück). Hinzu kommen noch die Kosten für Bahnfahrt (ca. 99,- € im Sonderzug) und Verpflegung während des Kirchentags.

Für weitere Infos und Rückfragen (z.B. auch bzgl. Familienkarten) steht Gemeindediakonin Margit Rothe zur Verfügung (Tel. 06221/7570236).

Anmeldung (mit Vorname, Zuname, Tel.-Nr., Alter, Quartier-, Dauerkarten- und Fahrkartenwunsch sowie ggf. Ermäßigungsgrund) ist möglich in den Pfarrämtern Eppelheim (Tel. 06221/760027) und Plankstadt (Tel. 06202/21565) oder direkt bei Margit Rothe (Tel s. oben).

Anmeldeschluss ist bereits am 10. März!

Ein Vorbereitungstreffen für die Gruppenteilnehmer wird stattfinden. Termin ist noch nicht bekannt, wird aber den Angemeldeten mitgeteilt.

Kirchen kino mit dem Film "O'Horten"

Am Montag, den 2. März, um 19.00 Uhr laden die beiden großen Kirchen in Ketsch wieder in das Kino Central zum Kirchen kino ein. Gespielt wird dieses Mal der Film "O'Horten". Wie der letzte Film des Kirchenkinos wartet auch dieser Film mit großen Landschaftsaufnahmen auf. Stärken des Filmes sind auch die zahlreichen symbolischen Musik, Bilder und Farben gerade auch in den ruhigeren Phasen des Filmes. Inhaltlich geht es um die Fragen, welche Perspektiven ein Mensch mit 67 Jahren am vorletzten Tag seines Berufslebens noch hat. Odd Horten hat zeit seines Lebens pünktlich und zuverlässig seinen Dienst als Eisenbahner der Norwegischen Eisenbahnen genau nach Plan getan. Das Leben war getaktet und vorbestimmt. Was aber ist, wenn dieser Takt unterbrochen wird? Was ist, wenn Pläne nicht aufgehen oder durch den beginnenden Ruhestand und oder den Tod einfach aufhören? Fängt mit 67 Jahren, wenn man den Beruf hinter sich hat, das Leben erst richtig an?

Diesen und anderen Fragen des Publikums wollen sich Pfarrer Reinhard Kunkel und Pastoralreferent Matthias Rey im Kino nach dem Abspann stellen. Doris Steinbeißer wird durch ihre Moderation das Gespräch der beiden mit dem Publikum anregen und begleiten. Wie gewohnt wird der Film um 19.00 Uhr gezeigt. Karten sind ab sofort zum Sonderpreis von 3 Euro im Kino Central erhältlich.

	Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen	
---	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 08.02.2009

- 18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst,
 ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 10.02.2009

- 19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
 ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 15.02.2009

- 18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst

Parteien



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

CDU-Vorstandssitzung am 17. Februar 2009

Die nächste Vorstandssitzung des CDU-Ortsverband Brühl/Rohrhof findet am Dienstag, 17. Februar 2009, im evangelischen Gemeindezentrum statt. Treffpunkt des Vorstands ist um 19.30 Uhr. Weitere Informationen zur Tagesordnung beim 1. Vorsitzenden Michael Till, Tel. 06202/703799.

Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehlrohrhof.de

Einladung zum Infotreff - Terminänderung

Bitte beachten Sie: Der nächste Infotreff der FW Brühl und Rohrhof muss leider auf Mittwoch, 11.02.2009, verschoben werden. Alle Mitglieder sowie Interessierte sind recht herzlich eingeladen, sich ab 19.30 Uhr im Clubhaus des FW Brühl am Schrankenbuckel mit den Gemeinderäten der FW auszutauschen. Besprochen werden unter anderem die öffentlichen Tagesordnungspunkte der kommenden Gemeinderats-sitzung.

Mitgliederversammlung Kreistag

Am Dienstag, 17.02.2009, findet um 19.00 Uhr eine gemeinsame Mitgliederversammlung der FW Brühl, Schwetzingen und Ketsch im "Blauen Loch" in Schwetzingen statt. Hierbei werden unter anderem die Kreistagskandidaten nominiert. Sämtliche Mitglieder sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.fw-bruehl-rohrhof.de



Grüne Liste Brühl

Papier - Umwelt - Klima

So lautet eine Ausstellung in der **Gemeindebücherei Ketsch, Goethestr. 22, noch bis zum 20. Februar** zu den üblichen Öffnungszeiten der Bücherei.

Ca. 40 großformatige Plakatwände informieren - verteilt auf zwei Stockwerke - rund um den Werkstoff Papier, seine Geschichte, Produktion und Rohstoffe einschl. des Altpapier-Recyclings, über nachhaltige Forstwirtschaft, über Waldschutz und Klima. Die Ausstellung ist für Schulklassen geeignet.

Sie wird organisiert von der Sonnernte e.V. Ketsch mit Unterstützung der Grünen Liste Brühl e.V. Der Eintritt ist frei.

8. Altpapiersammlung

Samstag, 21. Februar, zugunsten der Umwelt und der Nachbarschaftshilfe Brühl-Rohrhof, 10.00 bis 13.00 Uhr, hinterer Messplatz.

3. kommunalpolitische Fragestunde

Am **Mittwoch, den 11.2.2009, 19.00 bis 20.00 Uhr** haben Bürgerinnen und Bürger per Telefon die Möglichkeit, Fragen zu allen Themen der Kommunalpolitik an die Grüne Liste Brühl e.V. zu stellen. Dazu stehen bereit: Gemeinderätin Ulrike Grüning, Tel. 702861, und Gemeinderat Klaus Triebskorn, Tel. 74859.

Für den Vorstand

Sabine Triebskorn

Kulturelles



Donnerstag, 5. März 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Christoph Sieber mit seinem Erfolgsprogramm „Das gönn ich Euch!“

Nach seinem mit zahlreichen Kleinkunstpreisen ausgezeichnetem Programm „Sie haben mich verdient“ nun der zweite Streich von Christoph Sieber, dem Kabarettisten der nächsten Generation.



In „Das gönn ich Euch“ macht sich Sieber auf die Suche nach dem Glück. Das Glück hat viele Facetten und Sieber zeigt, wie sich aus dem trüben Einerlei des Alltags ein begeisternder Abend stricken lässt. Inspiriert durch seine Erkenntnis:
Es kommt oft anders, wenn man denkt.

Christoph Sieber ist ein richtig guter Comedian, aber ein noch besserer Kabarettist. Ein Charmeur der alten Schule, der es aber knüppeldick auf der Zunge hat.

Und er ist vor allem einer, der sich was traut, mischt Comedy mit politischem Kabarett, würzt es mit Tanz und Akrobatik, steppt, jongliert und singt.

Da wird mit spitzer Zunge Tagespolitik kommentiert, das Publikum zum Bewerbungsgespräch für den letzten Arbeitsplatz gebeten, Bücher aufgegessen, über Visionen sinniert, in Zeitlupe geboxt und als Krönung in einer Eminem-Parodie gerappt. Ja, diesen jungen Mann können sie getrost in jede Schublade stecken.

Siebers Figuren, Fragen und Pirouetten um Wortfetzen, Schattierungen und Rollen unserer Gesellschaft überraschen und sprengen die Grenzen des bisher Gedachten. Ein kabarettistischer Rundumschlag, bei der rasierklingenscharf der Zustand unserer Zeit seziiert wird.

Und zu guter Letzt zeichnet diesen Abend etwas ganz Besonderes aus: Beim studierten Pantomimen Sieber lachen Sie nicht nur über das, was Sie hören, sondern auch über das, was Sie sehen.

Getreu dem Motto:

Das Auge hört mit!

Eintritt:

8,-- bis 14,-- €, AK + 2,-- €
Einzelplatznummerierung

Kartenvorverkauf:

Rathauspforte,
Tel. 0 62 02/20 03-0



Fr., 3. April 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Theater Hemshofschachtel
„Ein Gauner im Tollhaus“
 Mundartkomödie von Rolf Salomon

Walter, die Kettensäge ist aus dem Gefängnis ausgebüchst. Da die Polizei ihm dicht auf den Fersen ist, bleibt dem Raubein nichts anderes übrig, als in die Wohnung von Fred und Sascha einzubrechen und sich dort zu verstecken. Nachdem das ahnungslose Pärchen von einer Party zurückkehrt, gerät nicht nur der Alltag von Fred und Sascha aus den Fugen, sondern auch Walter erlebt sein „rosa“ Wunder. Zu allem Überflus kreuzt noch Fred's völlig durchgeknallte Mutter auf, die dem bunten Treiben noch die Krone aufsetzt.

Eintritt
 10,- bis 14,- € AK + 2,- €
 (Einzelplatznummerierung)

Fr., 20. März 2009, 20.00 Uhr
Sa., 21. März 2009, 20.00 Uhr
Villa Meixner

Franz-Josef Feimer
 mit seinem neuen Programm
„Spagat“ piano – KABARETT



Ein neues Programm, das heißt für Franz-Josef Feimer nicht nur neue Lieder und neue Gedichte: Das auch! Aber ein neues Programm bringt bei ihm auch immer neue, zeitgemäße Themen und eine neue Art der Präsentation. Selbst sein Klavierspiel variiert von Programm zu Programm.

Und dennoch: Feimer bleibt Feimer. Er schafft mühelos auch den Spagat, der es ermöglicht wiederzuerkennen, was sein Publikum an ihm schätzt, und trotzdem Neues zu zeigen, Unerwartetes. Feimer führt sein Publikum wieder einmal quer durchs pralle Menschenleben – mit allen Vorurteilen, allen Missverständnissen und vielen Wahrheiten. Vor allem solchen, die einander ausschließen. Genüsslich spielt er mit der Lebenserfahrung und ihrer trügerischen Sicherheit. Amüsant, natürlich. Aber immer mit einem doppelten Boden. Kabarett eben!

Seine Mimik, seine Stimme, seine Gestik: Man muss ihn erleben. Frau übrigens auch!

Nur noch wenige Karten für beide Veranstaltungen erhältlich

Eintritt.
 15,- € AK + 2,- €

Kartenvorverkauf:
Rathauspforte,
Tel. 2003-0

Ausstellung in der Villa Meixner

bis 22. Februar 2009

GABRIELE LOCKSTÄDT

„ZWISCHEN LICHT UND SCHATTEN“



Öffnungszeiten:

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
 So. 14.00 – 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Villa Meixner · Schwetzing Str. 24 · 68782 Brühl

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzing Strasse 21, 68782 Brühl

Programm- und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.
Willkommen bei den Sch'tis So 11Uhr Matinée nur 3,50€ ab 0, 106min	18.00	18.00	15.00	11.00			
Australia ab 12, 166min		20.15	17.15	17.15			
Die Buddenbrooks ab 6, 152min					20.15		
Madagascar 2 ab 0, 90min				13.00			
Tintenherz ab 12, 106min				15.00			16.00
Twilight - Biss zum Morgengrauen ab 12, 122min						18.00	18.00
Der fremde Sohn ab 12, 142min	20.15		20.15	20.15		20.15	
Zeiten des Aufbruchs ab 12, 119min					18.00		20.15
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch

Programm- und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.	11.2.
Sieben Leben ab 12, 123min	20.30	18.00	20.30	20.30		20.30	
Twilight - Biss zum Morgengrauen ab 12, 122min	18.00		15.30	15.30		18.00	
Paris, Paris ab 6, 121min			Sonderpreis: 5,00€				20.30
Australia ab 12, 166min					20.30		
Die Buddenbrooks ab 6, 152min		20.30	17.45	17.45			
Willkommen bei den Sch'tis ab 0, 106min						18.30	18.30
Bedtime Stories So 11Uhr Matinée nur 3,50€ ab 0, 99min				11.00			16.30
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

Vereine



Stammtisch "franco-allemand"

Der deutsch-französische Stammtisch trifft sich am Dienstag, dem 10. Februar, ab 20.00 Uhr wieder im "Brühler Hof". Gäste sind herzlich willkommen.
Klaus Krebaum

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Der nächste Edelzwicker-Stammtisch findet am Montag, den 09.02., um 19.30 Uhr im "Brühler Hof" statt.
Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Bei unserer Fahrt in den Odenwald machte sich eine bunte Gemeinschaft von Hausfrauen und auch Hausmännern zur Fastnacht auf. In unserem Lokal standen Kaffee und Kuchen bereit, danach war auch Gelegenheit, einen kleinen Spaziergang zu machen.

Um 16.00 Uhr eröffnete Ute Köhler mit einem Melodienreigen die Darbietungen. E. Alsfeld stieg als Erste in die Bütt mit einer kleinen Begrüßung. Als Pater Braun überraschte uns K.H. Schwab. Viel hatte er über die Männer zu erzählen, danach kamen natürlich auch die Frauen dran, und er hatte die Lacher auf seiner Seite. Schlag auf Schlag ging es weiter. Als Miss aus Amerika präsentierte sich A. Frahm, die beinahe Miss World geworden wäre. Auch das war ein guter Beitrag. Karl Lagerfeld schickte sein Star-Model in XXX+1xL auf den Laufsteg. I. Wagner-Siebecker, dick ist schick und Schönheit braucht Platz, war ein weiterer Angriff auf die Lachmuskeln. Ein junger Mann, M. Stegemann, erzählte unglaubliche Begebenheiten aus der Jugend seiner kinderreichen Familie, was auch viel Beifall bekam.

Zwischen den Auftritten kamen etliche Schunkelrunden und auch viele ältere Schlager zum Mitsingen von Ute Köhler, was gerne von der ganzen Gesellschaft aufgenommen wurde. Bei einer Pause konnte das bestellte Nachtessen serviert werden. Zügig ging es weiter im Programm. E. Merkel stieg als moderne Frau in die Bütt und erzählte stolz, was sie alles kann, und wurde mit vielen Lachern belohnt. Wie schon den ganzen Nachmittag, kündigte Fahrer Willi die weiteren Auftritte an. Zwei Damen kamen ins Spiel, Fr. Lang (H. Förster) und Fr. Kurz (E. Alsfeld), sie zogen alle Register, um einen Mann zu finden. Mit einem Liedvortrag klagte Ihre Hoheit U. Köhler, wie schwer sie es mit ihrem Mann hat, und alle Anwesenden bedauerten sie lautstark. Anschließend erschien Fr. Doktor U. Calero mit ihrem Patienten M. Stegemann. Bei diesem konnte ein großer Sprachfehler mit einer Spritze behoben werden. Nur wurde Frau Doktor mit großen Beifall bedauert, weil sie dann selbst den Sprachfehler hatte.

Zum Schluss stürmten noch zwei Freundinnen auf die Bühne, um sich allerhand Neuigkeiten zu erzählen. I. Wagner-Siebecker und E. Bender brachten viele Begebenheiten aus dem wahren Leben, welche auch mit vielen Lachern aufgenommen wurden.

I. Wagner-Siebecker bedankte sich bei allen Akteuren, und gut gelaunt kamen alle Teilnehmer wieder in Brühl und Rohrhof an.

VdK-Ortsverband Brühl

Am "Schmutzigen Donnerstag", 19. Februar, unternimmt der VdK-Ortsverband Brühl seine traditionelle "narrische Fa-

schings-Halbtagesfahrt", sie führt wieder nach Worms am Rhein.

Wer gerne in geselliger Runde ein buntes Faschingsprogramm mit viel Tanz miterleben möchte, kann sich unter der Telefonnummer 06202/71456 (Körper) oder bei den zuständigen Vorstandsmitgliedern anmelden.

Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Die Abfahrtszeiten der Busse sind:

12.41 Uhr Schwimmbad-Parkplatz Brühl

12.46 Uhr Nibelungenstraße

12.51 Uhr Bushaltestelle Rohrhof/Ecke Kaiserstraße

13.01 Uhr Messplatz Brühl

AK

Wintermärchen in Tirol erlebt

Zu ihrer jährlichen Winterurlaubsreise starteten 49 VdKler und Freunde des OV in die Wildschönau.

Früh morgens konnte die Vorsitzende Anni Körper die bereits schon froh gelaunte und erwartungsvolle Reiseschar im Bus begrüßen. Rasch ging die Fahrt auf der Autobahn voran. Als der Morgen graute und die Mägen knurrten, wurde an einer Raststätte Halt gemacht und man konnte sich stärken, so dass die Gemüter wieder so richtig ins Gleichgewicht gebracht wurden. Ein Videofilm von der letzte Reise verkürzte die Zeit bis zum Mittagessen. Weiter ging es dann in Richtung der schneebedeckten Berge. Als man von Wörgl aus in das Hochtal der Wildschönau fuhr, glaubte man sich in ein Winterwunderland versetzt.

In Oberau angekommen, war man angenehm überrascht von dem Hotel auf der Höhe und man stellte schnell fest, dass die Vorsitzende ein besonders schönes Feriendomizil für die nächsten acht Tage ausgewählt hatte. Man fühlte sich gleich so richtig wohl, zumal die Familie Silberberger und das Personal rundum für eine familiäre Atmosphäre sorgten. Beim "Begrüßungsschnapsel" am Abend erfuhr man vom Chef des Hauses vieles über die Gegend rund um die Kitzbüheler Alpen.

Der Blick am nächsten Morgen aus dem Fenster bot alles, was man von einem zünftigen Winterurlaub erwartet hatte, die langen Eiszapfen hingen von Bauernhäusern, und Schneekristalle überzogen die Berge ringsum. Kein Wunder, dass es die junggebliebenen Skiläufer gleich auf die Piste lockte. Aber auch das komfortable Hotel mit all seinen Annehmlichkeiten wurde erkundet, und man konnte in die Sauna oder sich im wohltemperierten Hallenbad entspannen. Der Krafraum lud zum Trainieren ein und beim Billardspiel ging es geruhsam zu. Nach einer ausgiebigen Stärkung am reichhaltigen Frühstücksbuffet vergaß man Stress und Hektik, denn abgeholt wurde man von einem Bummelzug direkt vor der Hoteltür, um die tief verschneite Wildschönau mit ihren fünf Ortschaften kennen zu lernen. Erstes Ziel war der "Zauberwinkel", wo man mit Barbaras Selbstgebrannten aufgewärmt wurde. In Auffach, direkt an der Talstation der Schatzbergbahn, kehrten wir zum Kaffeetrinken in gemütlicher Runde ein und beendeten dort die interessante Bummelzugfahrt.

Am Abend wurden wir im Hotel mit Köstlichkeiten verwöhnt, und von Musik, gespielt auf einer Tiroler Landharfe, unterhalten.

Der Mittwoch war für eine Fahrt in die Tiroler Hauptstadt Innsbruck bestimmt. Nach einer Besichtigungstour durch die Stadt fuhr man zum "Berg Isel" mit der Olympiaschanze. Man erlebte noch die Überbleibsel der kurz zuvor stattgefundenen Vierschanzentournee.

Auf dem Rückweg machte man noch einen kurzen Halt in Brixlegg in der "Kerzenwelt" mit ihren rund 5.000 Kerzenprodukten, die zum Kaufen einluden. Im Wachsmuseum konnte man handgefertigte Wachsfiguren, wie die Kreuzigung Christi, Maria Theresia usw. in Körpergröße bewundern.

Am Donnerstag genoss man Ruhe und Romantik bei einer Pferdeschlittenfahrt durch die verzauberte Winterlandschaft. Bei herrlichem Winterwetter und dem Gemimmel der Pferdeglöckchen auf 15 Pferden mit fünf Schlitten trabte man zur "Schönangeralm" auf 1.180 m Höhe. Ein Sonnenbad vor der Almhütte oder ein Spaziergang auf geräumten Wanderwegen trugen zur Erholung bei. Ein Musikabend im Hotel mit den

"Wildschönauer Vagabunden" beendete den wunderschönen Tag.

Am Freitag fuhr der Bus in eine andere Richtung der Kitzbüheler Alpen. Sankt Johann in Tirol war das erste Ziel des Tages. Die Frauen bummelten durch das schöne Städtchen, während die Männer bei bester Sicht im Turm des Huber-Bräus das frisch gebraute "Dunkle" testeten. Aber auch ein gemeinsames Dankgebet für die schöne Reise und zur Erinnerung an die, die nicht mehr dabei sein konnten, wurde in der dortigen Kirche gesprochen.

Am Nachmittag ging es zum Kaffeetrinken nach Erpfendorf, der umgebaute "Berghof", der viele Jahre die Brühler VdKler im Urlaub beherbergte, erstrahlt jetzt in neuem Glanz. Groß war die Wiedersehensfreude mit den Familien Unterrainer. Der spendierte Kuchen zum "10-jährigen Jubiläum" der VdK-Winterreisen schmeckte besonders gut.

Am Samstag mussten wieder die Koffer gepackt werden, und beim Abschiedsabend dankte die Vorsitzende all ihren Mit Helfern und dem Busfahrer Lothar, die mit zum Gelingen der Reise beigetragen haben, mit einem kleinen Präsent.

Ebenso dankte die zweite Vorsitzende Erika Schulzki Anni Körber im Namen der Teilnehmer für die wieder gut gelungene zehnte Winterreise mit einem Geschenk. Am Samstag nahm man Abschied vom "Hotel Silberberger" und der Familie Silberberger, ebenso vom netten Personal. Man ist der Meinung, irgendwann gibt es ein Wiedersehen in der Wildschönau. Auch an diesem Morgen wurde man noch einmal mit Schneeflocken verabschiedet.

Gut erholt, mit heilen Knochen und neuen Eindrücken versehen, erreichten die VdKler wieder am frühen Abend ihren Heimathafen Brühl und Rohrhof ...

Man freut sich schon wieder auf den Sommerurlaub, der im Uni "ins alte Land" in den Norden führt.

AK/ano.



Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Termine und Veranstaltungen

18.02.	14.11 Uhr	"närrischer Mittwochstreff"
19.02.	18.30 Uhr	Gemeinschaftsmesse
03.03.	19.00 Uhr	Informationsabend zum Weltgebetstag der Frauen im evangelischen Gemeindezentrum
06.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag in der Kirche St. Michael

Terminänderung!

04.03. 14.00 Uhr Mittwochstreff mit Heringsessen
ms

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Zu unserem närrischen Altenwerk-Nachmittag laden wir alle Seniorinnen und Senioren am 11. Februar um 14.30 Uhr ins katholische Pfarrzentrum ein.

Unter dem Motto "Das KAW ist schon bereit für die fünfte Jahreszeit" wollen wir Ihnen, um den Alltag ein wenig vergessen zu lassen, ein paar frohe Stunden bereiten.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Altenwerk!

Den Fahrdienst übernimmt Frau Maria Becker, Tel. 72308.

Was verbirgt sich unter "Hospizbewegung"?

Auf diese Frage sollte eine Veranstaltung des kath. Altenwerks eine Antwort finden. Eingeladen hatte das Team den Vorsitzenden der Ambulanten Hospizgemeinschaft Schwetzingen, Klaus Holland. Sehr viele an diesem Thema interessierte Seniorinnen und Senioren waren gekommen und wurden fundiert und für alle verständlich informiert. Die Schwetzingener Hospizgemeinschaft, deren Arbeitsbereich die Orte Schwetzingen, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Oftersheim und Plankstadt umfasst, ist Mitglied des größten deutschen Hospizvereins in eigener Trägerschaft. Der Dachverband nennt sich "Internationale Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand" - abgekürzt: IGSL-Hospiz e.V. Bingen. Im Namen der Gesellschaft sind schon die Hauptaufgaben benannt - Klaus Holland führte aus, wie wesentlich in der heutigen Zeit die Begleitung Sterbender, Schwerkranker, aber auch ihrer Angehörigen ist. Wesentlich deshalb, weil die letzte Lebensphase heute länger dauert und insbesondere die soziale Struktur der Großfamilie verschwunden ist. Hospiz ist keine weitere oder gar bessere "Pflegeleistung", sondern unter "Sterbebegleitung" versteht man eine eher psychologische Betreuung Sterbender und ihrer Anhörigen: dabei sein, Gespräche führen, Mithilfe bei der Pflegeorganisation und vor allem Ruhe verströmen.

Nur Ehrenamtliche, die besonders ausgebildet werden, haben seit Bestehen der Schwetzingener Hospizgemeinschaft ca. 450 Menschen begleitet, viele sehr intensive Beratungsgespräche geführt und mehr als 10.000 Arbeitsstunden auf ehrenamtlicher Basis gearbeitet. Alle Angebote bzw. Dienste aller Helferinnen und Helfer (zzt. 19 Personen) sind kostenlos und freibleibend für den, der sie in Anspruch nimmt. Neben dieser ambulanten Tätigkeiten erklärte Klaus Holland noch die Arbeitsweise der "Stationären Hospize" - diese gibt es in unserem Umkreis in Speyer, Ludwigshafen, Mannheim, Heidelberg und Wiesloch. Eingerichtet meist mit 5-8 Einzelzimmern mit hohem Pflegestandard auf individueller Basis - man ist Gast und nicht Patient. Die Finanzierung erfolgt durch Krankenkasse, Pflegeversicherung und Eigenanteil.

In einem zweiten Teil schilderte Klaus Holland sehr detailliert die praktische Tätigkeit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den zeitlichen Aufwand sowie auch über ihre Voraussetzungen und die Ausbildung, um in diesem nicht leichten Wirken bestehen zu können. Insbesondere berichtete er auch über persönliche Erlebnisse bei seinen Begleitungen, die für ihn und auch für seine Frau Bestätigung waren, sich für diese Aufgaben zu engagieren. Er zeigte auch auf, wie man als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter "gefunden" und ausgebildet wird - aber auch, auf welche Weise man sich Rat und Tat bei der Hospizgemeinschaft "abfragen" und informieren kann.

Im Namen des Teams und der Anwesenden bedankte sich Hans Motzenbäcker bei seinem langjährigen Sportkameraden Klaus Holland für die sehr beeindruckende Arbeit der Hospizgemeinschaft Schwetzingen. Er fügte selbst erlebte, sehr menschenwürdige Begleitungen in verschiedenen Hospizen den Ausführungen hinzu.

hm

Einladung zur "Woche der Besinnung"

vom 16. bis 20. März 2009 auf dem Lindenberg bei St. Peter im Schwarzwald

- für alle Gruppierungen in unserer Seelsorgeeinheit Brühl-Rohrhof und Ketsch

Zu unserer traditionellen "Woche der Besinnung" dürfen wir wieder auf den idyllisch gelegenen Lindenberg in die Bildungs- und Tagungsstätte der Erzdiözese Freiburg herzlich einladen. Für die "geistliche Begleitung" konnten wir den ehemaligen Seelsorger des Theresienkrankenhauses in Mannheim Pfarrer Erwin Seifried, und aus der Klinikseelsorge in Neustadt/Titisee Frau Pastoralreferentin Dorothea Welle gewinnen. Mit ihnen wollen wir gemeinsam über unseren "Glaub-

bensweg im Kranksein - auf der letzten Strecke unseres irdischen Zieles - und was dann?!" nachdenken.

Wir werden auch wieder die herzliche Gastfreundschaft der Schwestern auf dem Lindenberg genießen sowie Tage der Besinnung, des Innehaltens und des Erholens erleben dürfen. Anmeldung und weitere Informationen bei Frau Maria Becker, Tel. 72308.



Brühler Bläserakademie

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 10. Februar 2009, um 19.00 Uhr im Proberaum im "Alten Schulhaus" Brühl, Hauptstraße

Tagesordnung

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Totengedenken
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Dirigenten Jugendorchester
- Bericht des Dirigenten Elementarorchester
- Bericht des Dirigenten des sinfonischen Blasorchesters
- Bericht der Jugendvertreter JBO
- Bericht Jugendvertreter SBO
- Wahlen Schriftführer, Jugendleiter, Schatzmeister
- Bericht des Kassiers
- Stellungnahme Kassenprüfung
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Gesamtvorstandes
- Rückblick und Ausblick des Vorstandes
- Fragen, Anregungen, Diskussion

Der Musikverein Brühl und die Brühler Bläserakademie laden alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 10. Februar in den Proberaum "Altes Schulhaus" ein. Beginn der Versammlung ist pünktlich um 19.00 Uhr. Ein wichtiger Punkt wird die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge sein. Um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



Kollerkröten Brühl e.V.

Vorverkauf für die "Närrische Sitzung" am 21.02.2009 der Brühler "Kollerkröten" beginnt

Bei der "Närrischen Sitzung" erwartet Sie wie gewohnt eine tolle Bühne mit buntem Programm, das sich durch zahlreiche Highlights wie unseren Garden, den Showauftritten sowie den hervorragenden Büttendrednern aus nah und fern auszeichnet. Beginn der Veranstaltung ist um 19.31 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr. Die Karten im Vorverkauf bekommt man im Schmuck- und Geschenkhäus Anita Gutbrod, Mannheimer Straße 52, Tel. 06202/71289.

Sonntag, 15.02.2009:

Seniorenitzung bei den Brühler "Kollerkröten"

Am Sonntag, den 15.02.2009 findet ab 15.00 Uhr in der Brühler Festhalle unsere Seniorenitzung statt.

Dazu sind alle Senioren von Brühl und Rohrhof recht herzlich eingeladen, einen gemütlichen Nachmittag bei den Brühler "Kollerkröten" zu verbringen. Es wird wieder einen bunten Mix aus Tanzdarbietungen und unterhaltsamen Büttendrednern geben. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Getränken ist bestens gesorgt. Die Karnevalisten freuen sich auf Ihren Besuch.
S.G.

52. Brühler Fastnachtzug steht!

Letzte Meldungen werden noch angenommen

Einen bunten närrischen Lindwurm in den Straßen Brühls am Dienstag, den **24. Februar, um 13.33 Uhr** können die Besucher erwarten, vermeldet Albert Geschwill als verantwortlicher Zugmarschall.

Letzte Meldungen können noch bis Dienstag, den 17. Februar telefonisch unter **Tel. 06202/21035** bei Albert Geschwill abgegeben werden.

Neben den teilnehmenden Karnevalsvereinen des Kurpfälzer Narrenringes ist auch mit musikalischer Unterstützung zu rechnen. Spielmanns- und Musikzüge werden auch in diesem Jahr wieder mit ihrer typischen Musik für Stimmung am Zugweg sorgen. Die einfallsreichen Kostüme und Wagen der Vereine und Privatgruppen werden sicher wie in all den Jahren seit 1954 (dem Beginn der Brühler Fastnachtzuggeschichte) zu einem närrischen Gesamteindruck beitragen.

Aufstellung ist ab 11.30 Uhr in der Bahnhofstraße.

Der Zugweg ist dann wie gewohnt über die Schwetzinger Straße, Kirchenstraße, Hauptstraße, Mannheimer Straße, Schütte-Lanz-Straße zurück in die Bahnhofstraße zur Auflösung oder zur Weiterfahrt nach Schwetzingen zur Teilnahme am dortigen Fastnachtzug. Wie bisher, ist die Abstimmung zwischen den Brühler und den Schwetzinger Verantwortlichen gewährleistet.

Nochmals die Bitte an Anwohner und Besucher, die oben genannten Straßen von parkenden Fahrzeugen bitte freizuhalten.

Einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung des Fastnachtzuges leistet inzwischen der Verkauf von Zugplaketten, welche seit Mitte Januar in Brühler und Rohrhofer Geschäften und Banken angeboten werden. Die Kollerkröten bitten die Bevölkerung herzlich, von diesem Angebot Gebrauch zu machen und die Plaketten als Besucher des Umzuges sichtbar zu tragen. Die Zugplaketten kosten 1 Euro und werden auch vor und während des Umzuges den Besuchern angeboten.

Wir würden uns freuen, wenn sich noch Vereine und einige Fußgruppen zur Teilnahme melden würden.

A.G.

Endspurt für den Kartenvorverkauf zur "Lady's Night" am 14.02.2009 der Brühler "Kollerkröten"

Die Nachfrage nach Karten für die Brühler "Lady's Night" zeigt, dass Sie sich in diesem Jahr wieder auf unsere "Lady's Night" freuen.

Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung im Brühler Spiegelsaal läuft auf vollen Touren. Die Kollerkröten begrüßen Sie in gewohnt angenehmer Atmosphäre und versprechen Ihnen bereits jetzt einen gelungenen Abend. Die Moderatorin Betty und ihr Butler haben auch in diesem Jahr wieder jede Menge "Leckerbissen" für Sie an diesem Abend engagiert. Mit viel Witz, Gesang und Humor wird auch mal die Gattung Mann in den Schmutz gezogen, wenn diverse Bühnengrößen vom Leder ziehen. Und wie jedes Jahr wird jede Menge Show und Tanz sowohl in weiblicher als auch männlicher Formation geboten.

Platzkarten von 18 bis 20 Euro können Sie nach Einsicht des Tischplans bei Fr. Simone Herm, Tel. 06202/605537 und 0171-6721164, erwerben. Danach begrüßen wir Sie an der Abendkasse in der Festhalle.

Die Kollerkröten freuen sich auf einen gelungenen Abend mit Ihnen und euch!

Kindermaskenball in der Festhalle Brühl

Am Sonntag, den 08.02.2009 findet der Kindermaskenball der Kollerkröten in der Festhalle statt. Die Clowns haben wieder tolle Spiele mit Überraschungen vorbereitet. Los geht's um 14.00 Uhr. Nach drei Stunden Spielen, Toben, Lachen dürft ihr euch gegen 17.00 Uhr wieder auf den Nachhauseweg machen. Mit einem Eintritt von 3,50 Euro seid ihr dabei. Viel Spaß!

Einlass ist um 13.30 Uhr.

SG

Square Dance Club Nawiegehtdas.de



Tag der offenen Tür am 05.03.2009

Square Dance Club
Nawiegehtdas.de
Brühl-Baden



Neuer Square Dance Kurs

ab dem Datum:
05. März 2009

Zeit:
Donnerstag
ab 19:00 Uhr



Ort:
Sportcenter Brühl
Luftschiffring 6
68782 Brühl



Kontakt:
Karin & Rolf Kraye
Tel: 06202 / 777 50 AB
E-Mail: Rkramer@aol.com

Internet: www.NAWIEGEHTDAS.de

Nachlese zum 29.01.2009 -

Spezieller Clubabend am 5. Donnerstag

Bereits lange geplant, sollte am 29.01. Lorenz Kuhlee als Gastcaller unseren 5. Donnerstag gemeinsam mit unserem Clubcaller Rolf gestalten. Leider musste Lorenz wegen einer akuten Erkrankung den Clubabend kurzfristig absagen. Aber natürlich kommt Lorenz an einem anderen 5. Donnerstag zu seinem Einsatz. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Es gab nur kurze Überlegungen, und Tommy Schneeberger von den Tagalongs und den Birdy Dancers erklärte sich spontan bereit, zu uns zu kommen. Tommy, ein junger Nachwuchs-caller, freute sich ganz besonders, dass wir direkt an ihn gedacht hatten, wir kannten ihn von einer Square-Dance-Veranstaltung in Darmstadt bereits persönlich. Tommy glänzte dann mit seinem ganzen Können. Er und unser Clubcaller Rolf ergänzten sich prächtig, so dass alle wieder auf ihre Kosten kamen. Ein weiteres Highlight des Abends war dann noch der letzte Tanz ("Tipp" genannt), den Tommy, Rolf und Stefan Rohrbach (Caller der Mannheim Old West Squares und ein lieber Gast, der uns oft besucht, es gibt da private Kontakte) gemeinsam sangen. Der Abend war kurzweilig und viel zu schnell vorbei. Auch einige Gäste fanden wieder den Weg zu uns und hatten ihren Spaß. Es wurde wie immer viel getanzt und viel gelacht, und man war sich einig, dass Tommy immer wieder zum Callen kommen darf.

Jahreshauptversammlung

Am 05.02.2009 fand die erste Jahreshauptversammlung statt, nur wenige Mitglieder fehlten aus dringenden Gründen. Auch das Organisatorische gehört zum Vereinsleben, und unter anderem wurde beschlossen, dass die Nawies nun den e.V. anstreben werden. Die neue Vorstandschaft wird dies nun in die Wege leiten und die Satzung dementsprechend neu überarbeiten. Die Versammlung ging sehr zügig voran und somit

konnte unser Clubcaller Rolf den Abend sogar noch mit einem "a-cappella"-Tanz ausklingen lassen!

Erneut zu sehen, diesmal mit einer Bildschirmpräsentation, sind wir, die **Nawiegehtdas.de**, im Monat Februar auch wieder im Schaufenster der Firma Gredel Radio- und Fernsehtechnik, Schwetzingen Str. 22, die diese Möglichkeit freundlicherweise den ortsansässigen Vereinen als Unterstützung bietet. Dafür bedankt sich der Club recht herzlich bei der Familie Gredel.

Tanz-Termine im Februar: Square Dance

am Donnerstag, den 12.02.2009, von 20.00 bis 22.00 Uhr
am Donnerstag, den 19.02.2009, von 19.11 bis 22.00 Uhr
"Weiberfastnacht" mit Gastcaller Stefan Rohrbach, und
am Donnerstag, den 26.02.2009, von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage

Tanz-Termine im Februar: Clogging

am Sonntag, den 15.02.2009, von 19.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie im Internet unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Kraye, Tel. 06202/77750 (AB) über Square Dance sowie bei Sandra Haaf, Tel. 06202/12046, ab 18.00 Uhr, über Clogging.

Ky

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



8. internationales Masters-Schwimmfest des SV Hellas Brühl Beliebter Senioren-Wettkampf stößt an die Kapazitätsgrenze des Hallenbades

Ausnahmestand im Brühler Hallenbad. Bereits zum 8. Mal hatte der Schwimmverein Hellas Brühl zum internationalen Masters-Schwimmfest eingeladen. 39 Vereine mit insgesamt ca. 200 Teilnehmern (Staffelteilnehmer werden nicht als Einzelteilnehmer geführt) hatten sich dieses Mal angemeldet. Für den Veranstalter erneut ein Beweis, dass dieser Wettkampf im süddeutschen Raum und im angrenzenden Ausland (Frankreich und Schweiz) sehr beliebt und wegen seiner Qualität geschätzt wird.

Diese hohe Teilnehmerzahl hatte dem Organisationsteam des SV Hellas einige unruhige Stunden bereitet. Alle waren sich einig, dass diese Anzahl Schwimmerinnen und Schwimmer die absolute Kapazitätsgrenze für das Hallenbad bedeutete. Zusätzliche Umkleidemöglichkeiten mussten geschaffen werden. Freundlicherweise hatten sich die TV-Handballer trotz Belegung der Sporthalle mit mehreren Spielen bereit erklärt, eine Umkleidekabine dem SV Hellas zur Verfügung zu stellen. Eine weitere Herausforderung war für die Organisatoren die zeitliche Bewältigung der 608 Einzel- und 53 Staffelformen. Hier wurden alle verfügbaren Kampfrichter aus den eigenen Reihen und den teilnehmenden Vereinen mobilisiert, um ein doppeltes Kampfgericht zu stellen und die 140 Läufe zu strafen.

Im Foyer hatte das Serviceteam des SV Hellas mit perfekter Vorarbeit wie immer ein sehr reichhaltiges Angebot für den Hunger und Durst vorbereitet. Man kommt gern nach Brühl zu diesem Schwimmwettkampf, betonten viele Teilnehmer, da stimmt einfach alles!

Einige Stammgäste, Karl Hauter aus Pirmasens, mehrfacher Welt- und Europarekordhalter, sowie Lilo Heil aus Mannheim als stets älteste Teilnehmerin, mussten wegen Krankheit kurzfristig absagen. So war es Dr. Barbara Gellrich von der SG EWR Rheinhessen-Mainz allein vorbehalten, sich erneut in die deutsche Rekordliste mit einem neuen deutschen Rekord in der AK 45 in 1:12,09 Min. über 100 m Lagen eintragen zu lassen.

Leider musste auch die Mannschaft des Veranstalters einige Ausfälle hinnehmen. Erika Wassermann als ständiger Punkteliereferant (Kuraufenthalt) sowie Silvia Wilhelm, Christine Kadel und Achim Hübener, alle kurzfristig an Grippe erkrankt, konnten dem Team keine Wettkampfpunkte beisteu-

ern. Dennoch gelang es besonders Oliver Beck (AK 20) und Viktor Gareis (AK 40), die Punktücke etwas zu kompensieren. Beide Schwimmer konnten für die Mannschaft insgesamt je 38 Punkte erkämpfen. Aber auch die anderen Aktiven des SV Hellas waren mit ihren erzielten Leistungen sehr zufrieden.

Bei den Herren wurden die Teilnehmer von der SSG Neckarsulm mit 194 Punkten Sieger und konnten den Wanderpokal für mindestens ein Jahr mitnehmen. Platz 2 belegte der WSV Speyer mit 174 Punkten. Gemeinsam mit den punktgleichen Schwimmern von SK Neptun Leimen kamen die Herren des SV Hellas Brühl mit 162 Punkten auf den 3. Platz.

Die Hellas-Damen belegten, bedingt durch die zuvor geschilderten Ausfälle, mit 16 Punkten einen Platz im hinteren Mittelfeld der Wertung. Hier siegten erneut die Schwimmerinnen des SV Hockenheim mit 210 Punkten, gefolgt von SV Regio Freiburg, 114 Punkte, und den Damen der SGR Karlsruhe mit 110 Punkten.

In der Gesamtwertung (Männer und Frauen) siegten die Senioren des WSV Speyer mit insgesamt 279 Punkten. Den 2. Platz belegten die Teilnehmer der SG Regio Freiburg, 247 Punkte, und Platz 3 ging an den SV Hockenheim mit 230 Punkten. Hier belegte der SV Hellas Brühl Platz 8 mit 178 Punkten.

Die Leistungen der Hellas-Aktiven im Einzelnen:

Damen

AK 35: Gabi Hehl: 50 m Brust 0:44,78 Min./1. Platz

AK 40: Birgit Wirth: 50 m Brust 0:46,00 Min., 100 m Brust 1:44,95 Min./je 3. Platz

Herren

AK 20: Oliver Beck: 50 m Rücken 0:32,04 Min., 100 m Rücken 1:13,94 Min., 50 m Freist. 0:26,22 Min., 50 m Schmett. 0:29,78 Min./je 1. Platz, 100 m Freist. 0:58,87 Min./2. Platz

Clemens Rinderknecht: 50 m Brust 0:37,95 Min./2. Platz, 50 m Freist. 0:27,87 Min., 50 m Schmett. 0:29,78 Min., 100 m Lagen 1:17,83 Min./je 6. Platz

AK 35: Friedreich Frommert: 50 m Brust 0:40,88 Min./3. Platz, 50 m Freist. 0:32,12 Min./5. Platz

AK 40: Igor Leis: 50 m Brust 0:39,57 Min./2. Platz, 50 m Freist. 0:35,69 Min., 100 m Freist. 1:18,48 Min./6./8. Platz

Viktor Gareis: 50 m Rücken 0:34,82 Min., 100 m Lagen 1:11,56 Min./je Platz 1, 50 m Freist. 0:27,29 Min., 100 m Freist. 1:02,47 Min./je Platz 2, 50 m Brust 0:35,00 Min., 50 m Schmett. 0:30,51 Min./je Platz 3

AK 45: Klaus Renkert: 50 m Rücken 0:45,95 Min./4. Platz, 100 m Lagen 0:36,03 Min., 100 m Schmett. 1:28,91 Min., 100 m Lagen 1:34,32 Min./je Platz 5, 50 m/100 m Freist. 0:31,41 Min./1:13,99 Min./je Platz 10

Johannes Deubel: 50 m Brust 0:44,91 Min./8. Platz, 50 m Freist. 0:35,00 Min./12. Platz

AK 50: Dr. Jürgen Walter: 50 m Brust 0:42,23 Min./3. Platz, 100 m Brust 1:36,03 Min./4. Platz, 100 m Lagen 1:34,56 Min./6. Platz

AK 70: Martin Statkiewicz: 100 m Rücken 1:50,68 Min./1. Platz, 50 m Brust 0:48,97 Min./3. Platz

Mast



Kegelerverein 1974 Brühl e.V.

Kreisliga D 2 gemischt

SG SKC 77/A9 Altlußheim 4 - SKC 82 Brühl 4 1524:1562

Nach zwei Heimsiegen in Folge durfte man nun nach Altlußheim. Da die Altlußheimer dieses Jahr nicht ganz so gut drauf sind, war man natürlich gewillt, dort die 2 Punkte mitzunehmen. Obwohl Irina Frey mit 418 LP das beste Ergebnis in diesem Spiel kegelte, lagen die Brühler noch mit 4 LP hinten. Im Schlusspaar gelang es dann Angelika Zirnstein mit 411 LP ihrem Gegner 50 LP abzunehmen. Damit konnten die Brühler dann die Punkte mit nach Hause nehmen. Im nächsten Spiel kommt Walldorf nach Brühl. Mit einem weiteren Sieg würde man sich in der oberen Tabellenhälfte festsetzen.

Einzelergebnisse: Irina Frey 418 LP, Alexander Zirnstein 355 LP, Robin Blüm 378 LP, Angelika Zirnstein 411 LP

Kreisliga C Herren

SG SKC 77/A9 Altlußheim 3 - SKC 82 Brühl 3 2535:2476

Auch Brühl 3 durfte am Sonntag nach Altlußheim. Allerdings zum Tabellenführer. Dennoch legten die Brühler gleich stark los. Vor allem Sascha Schiller war gleich der Tagesbeste mit 474 LP (325 in die Vollen) und sorgte für einen Vorsprung von 39 LP. Im Mittelpaar kippte dann das Spiel ganz klar zu Gunsten der Altlußheimer. 108 LP wurden im Mittelpaar abgegeben. Damit war klar, dass hier nicht mehr zu gewinnen sein wird. Obwohl das Schlusspaar mit Uwe Frey 423 LP und Matthias Mückenmüller mit 426 LP gute Ergebnisse erreichte, wurden dennoch 6 weitere LP abgegeben. Somit hat man hier klar verloren. Dennoch kommt man in 14 Tagen wieder nach Altlußheim. Vielleicht kann man dann ja Punkte mit nach Brühl nehmen.

Einzelergebnisse: Sascha Schiller 474 LP, Rene Kröner 389 LP, Josef Rill 392 LP, Holger Koger 372 LP, Uwe Frey 423 LP, Matthias Mückenmüller 426 LP

Bezirksliga 2 Herren

SKC 89 St. Leon 2 - SKC 82 Brühl 2

Das Spiel in St. Leon konnte wegen einer defekten Bahn nicht gespielt werden. Als Ersatztermin steht zur Verfügung: Mi., 18.02. oder Sa., 21.02.2009, ab 14.00 Uhr.

Landesliga 1 Herren

SKC 89 St. Leon 1 - SKC 82 Brühl 1

5769:5786

Am Samstag durfte man nach St. Leon. Mit einem Sieg dort wäre man dann punktgleich. Die Wilden Jungs legten dann gleich los wie die Wilden. Sebastian Rupp mit 275 LP und Sebastian Böttcher legten sich gleich ein gutes Polster an. Nach 100 Wurf waren beide über 500 LP angekommen. Auch mit den nächsten 100 Wurf waren beide Sebastians sehr erfolgreich. Sebastian Böttcher kam auf 987 LP (648 in die Vollen, 339 Abräumen) und Sebastian Rupp mit 994 LP (655 in die Vollen, 339 Abräumen). Das bedeutete einen Vorsprung von 78 LP. Im Mittelpaar wurde dann Marco Mergenthaler zum überragenden Kegler. Nach 100 Wurf waren es 484 LP. Mit den nächsten 100 Wurf kamen noch einmal 531 LP dazu. Somit standen am Ende 1015 LP (665 in die Vollen, 350 Abräumen). Markus Zirnstein kam auf 947 LP (628 in die Vollen, 319 Abräumen) und sorgte damit für die Führung von insgesamt 146 LP. Im Schlusspaar lief es allerdings nur noch bei Jens Bernhard richtig gut. Nach 100 Wurf wurden zwar 514 LP erreicht, aber der Vorsprung verkleinerte sich auf 99 LP. Vor den letzten 50 Wurf war man dann noch in Führung. Doch am Schluss konnten die St. Leoner ihr hohes Spiel nicht bis zum Ende durchhalten und die Brühler gingen dann wieder als Sieger von der Bahn. Jens Bernhard kam auf gute 989 LP (638 in die Vollen, 351 Abräumen). Damit wurde nun das dritte Spiel in Folge gewonnen. Mit dem Sieg wurde nun der Anschluss an die Nichtabstiegsplätze geschafft. Im nächsten Heimspiel kommt nun SK Ubstadt. Dort hatte man mit viel Pech verloren. Warum soll man das nun daheim nicht umdrehen können. Auf geht's, ihr Wilden Jungs. Ihr schafft das, ihr könnt das!

Einzelergebnisse: Sebastian Böttcher 987 LP, Sebastian Rupp 994 LP, Markus Zirnstein 947 LP, Marco Mergenthaler 1015 LP, Robert Bauer 854 LP, Jens Bernhard 989 LP

Jugendabteilung

KV Brühl - SKV BW Hockenheim

1403:1361

Mit Hockenheim kam der noch ungeschlagene Tabellenführer nach Brühl. Das Startpaar der Brühler konnte sich gleich eine Führung von 35 LP erkegeln. Julia Schiller kegelte dann in Durchgang 2 ein sehr gutes Ergebnis, und somit lag man dann gleich vorne. Das Schlusspaar der Brühler konnte dann mit den Hockenheimern mithalten. So war Julia Kruck mit 362 LP die beste Keglerin bei den Brühlern. Mit diesem Sieg bleiben die Brühler nun auf Platz 2. Zwar liegt man nur 2 Punkte hinter den Hockenheimern, aber sie werden wohl die restlichen Spiele gewinnen. Für die Brühler ist am Samstag das Auswärtsspiel in Lampertheim dran. Ein Sieg sollte beim Tabellenletzten wohl gelingen.

Einzelergebnisse: Samantha Morawietz 340 LP, Julia Schiller 361 LP, Larissa Schwegler 340 LP, Julia Kruck 362 LP

Trainingszeiten

SKC 82 Brühl

dienstags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

freitags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl - Jugendtraining

freitags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Vorschau

Samstag, 7. Februar 2009, 14. Spieltag

Kreisliga D 2 gemischt:

10.00 Uhr SKC 82 Brühl 4 - DKC RW/Go9 Walldorf 2

Kreisliga C Herren:

10.00 Uhr SKC 82 Brühl 3 - St. Kr. Walldorf 4

B-Jugend weiblich:

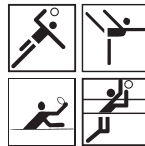
10.30 Uhr VLK Lampertheim - KV Brühl

Bezirksliga 2 Herren:

12.30 Uhr SKC 82 Brühl 2 - SG SKC 77/A9 Altlußheim 2

Landesliga 1 Herren:

15.30 Uhr SKC 82 Brühl 1 - KC Schöner Kranz Ubstadt



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abteilung Turnen und Gymnastik

Yoga-Unterricht im Turnverein Brühl

Neue Kurse im Jahr 2009 - Anmeldungen jederzeit möglich

Zwischen Spannung und Entspannung das Gleichgewicht finden. Gelassen und ausdauernd persönliche Ziele verfolgen, flexibel und jung bleiben. Es ist nie zu spät, mit Yoga zu beginnen.

Kurs: Mittwoch, 10.00-11.30 Uhr

Information und Anmeldung

Kursleitung: Eva Kivimets, zertifizierte Yogalehrerin,

Tel. 06223/863719

Kurs: Mittwoch, 18.45-20.15 Uhr

Information und Anmeldung

Kursleitung: Ilse Kory, zertifizierte Yogalehrerin,

Tel. 06223/47716



Kameradschaftskreis

Am kommenden Dienstag, den 10. Februar trifft sich der Kameradschaftskreis ab 17.00 Uhr im Nebenzimmer des TV-Clubhauses. Gäste sind willkommen.

Abteilung Boule

Trainingszeiten

Wir haben unsere Trainingszeiten nach den Sommer- und Winterzeiten der Zeitumstellung festgelegt.

In der Winterzeit (November bis Ende März):

Mittwoch, ab 14.00 Uhr

Samstag, ab 13.00 Uhr

Wo? Wiesenplätzweg 2, 68782 Brühl (auf dem Trainingsgelände hinter dem Clubhaus)
sk

Wandergruppe "Dicker Zeh"

1989-2009 - 20 Jahre Wandergruppe

Ihr wandert gern,

zu jeder Zeit,

kein Ort zu fern,

kein Weg zu weit.

Wieso ihr das so gerne tut?

Das liegt an eurer Wanderlust!

Januar-Wanderung

39 Wanderer trafen sich am letzten Sonntag im Januar am TV-Clubhaus-Parkplatz. Von dort aus marschierten sie den Wanderweg entlang, Richtung Rohrhof. Zwischenstopp wurde bei unseren Wanderfreunden Helga und Volkmar Schäfer gemacht. Dort gab es Glühwein, Sekt und Brezeln. Weiter ging es dann den Damm entlang an den Rhein. Nach einigen Metern bog die Gruppe links ab, am Leimbach vorbei, zurück zum TV-Clubhaus. Nach dem gemeinsamen Mittagessen bei unseren neuen Wirtsleuten Anke und Jürgen Kracht ging unser Wandertag im 20. Wanderjahr in geselliger Runde zu Ende.

Achtung!

Unsere Monatswanderung findet am Sonntag, 15. Februar, statt. Abfahrt 9.00 Uhr, TV-Clubhaus.

U. Calero



Abt. Handball

Brühl beendet Durststrecke

TV Brühl - TV Großsachsen 1b

32:26 (16:12)

Den ersten Sieg seit dem 28.09.2008 konnte der TV Brühl überraschend im Heimspiel gegen den TV Großsachsen 1b erringen. Das Hinspiel hatten die Gastgeber noch sehr deutlich mit 43:25 in Großsachsen verloren. Doch mit den Niederlagen gegen Lußheim (30:31) und Post SG Mannheim (23:26) reisten die Gäste nicht gerade mit viel Selbstvertrauen nach Brühl.

Der Spielbeginn war sehr ausgeglichen, bis zum Stand von 6:5 ließen beide Mannschaften jeweils kaum eine deutlichere Führung zu. Mit vier Toren in Folge konnten sich die Gastgeber dann jedoch auf 10:6 absetzen und eine der wenigen Führungen in dieser Saison herauswerfen. Zwischenzeitlich wurde der Vorsprung bis auf sechs Tore ausgebaut (13:8; 15:9; 16:10), ehe es mit einem 16:12 in die Halbzeit ging.

Die Rückkehr von Sebastian Statnik an seine alte Wirkungsstätte zahlte sich aus. Im Rückraum wurde Dennis Schäfer wesentlich im Angriff entlastet und auch die Abwehr erhielt weitere Stabilität. Den zweiten Durchgang begann der TV Brühl wie die Feuerwehr. Über 17:12 und 20:14 wuchs der Vorsprung von Minute zu Minute bis auf 30:18 (48. Minute) an. Zwar kam der TV Großsachsen zum Ende noch einmal näher heran, konnte die Niederlage, die letztlich auch in der Höhe verdient war, allerdings nicht mehr verhindern.

Über die gesamte Spielzeit hinweg zeigte sich, dass die Brühler erkannt haben, in welcher Situation sie sich befinden. Über eine intensive Abwehrarbeit konnte der Grundstein für den zweiten Heimsieg dieser Saison gelegt werden. Auf dieser Leistung aufzubauen, wird für die junge Mannschaft von Hans-Peter Oestinger die Aufgabe über die nächsten Wochen. Da gleichzeitig die Post SG Mannheim gegen den TV Hemsbach 1b gewann, ist ein Sieg in Hemsbach (am kommenden Sonntag, 18.00 Uhr) fast schon Pflicht, wollen die Brühler den Abstand nicht größer werden lassen und sich weiter die Chance auf den Klassenerhalt bewahren.

Für den TV Brühl spielten:

Helinski, R. Faulhaber; Langer (4/2), Nachtigall, D. Schäfer (11/5), Klauser (4), Statnik (7), Hoff (1), Rohr (2), Kinkel, Dederichs (3)

DN

Erster Brühler Auswärtssieg

Handball Landesliga Damen:

Tauberb./Dittigheim - TV Brühl

14:21 (8:12)

Nur eine Woche nach dem aufsehenerregenden Sieg gegen den SSV Vogelstang gelang den Damen des TV Brühl ausgerechnet in Tauberbischofsheim der erste Auswärtssieg der Saison. Mit diesem Sieg, der aufgrund der gezeigten Leistungen völlig verdient war, verschaffte sich der TV Brühl die dringend benötigte Luft im Abstiegskampf. Die Brühlerinnen präsentierten sich wieder einmal in bester Spiellaune und kauften so den Gastgeberinnen früh den Schneid ab. Vor allem das hervorragende Abwehrverhalten ließ keine Wünsche

offen. So gestatteten sie den Gegnerinnen in der zweiten Halbzeit ganze sechs Tore. Vom Anpfiff weg kam TBB zwar zur 1:0-Führung, dann übernahm der TVB das Kommando. Fünf Tore in Folge sorgten für Entsetzen auf der Bank der Hausherrinnen. Diesen Vorsprung hielten die kämpferisch starken Brühlerinnen bis zur Pause. Nach der Pause versuchte TBB mit allen Mitteln, dem Spiel eine Wende zu geben. Dies gelang nicht, weil das Brühler Abwehrbollwerk nur selten zu knacken war. Allen voran die beiden Torhüterinnen, die reihenweise gegnerische Chancen zunichte machten. So hielt Sabine Wacker gleich zwei Siebenmeter. Auf der anderen Seite fand die Brühler Offensivabteilung immer wieder Lücken in der gegnerischen Abwehr und baute so den Vorsprung weiter aus. Beim Spielstand von 10:16 war das Spiel praktisch entschieden. Gegen die am Ende resignierenden Gastgeberinnen schoss der TVB weiter seine Tore und durfte sich zu Recht über seine ersten Auswärtspunkte freuen. Wenn die Brühler Mädels weiter so couragiert aufspielen, werden sie mit dem Abstieg bald nichts mehr zu tun haben.

TV Brühl: Zimmermann, S. Wacker; Pietsch (2/1), A. Büchner, Siebenlist (9/5), Hirsch (3), Gaisbauer (4), Hemmerich, Heckmann (2), Neumüller (1), E. Wacker, Bock
ako

Brühler C-Mädchen siegen weiter

BOL: TSG Wiesloch - TV Brühl 15:33 (8:17)

Die Brühler C-Mädchen sorgen in ihrer ersten Oberliga-Saison weiter für Furore. Im Auswärtsspiel bei der TSG Wiesloch gab es einen ungefährdet hohen 33:15-Sieg. Trotz des eingepplanten Sieges zeigten sich beim TVB vor Spielbeginn einige Sorgenfalten auf der Stirn der Verantwortlichen. Das Trainergespann Kerstin Siebenlist und Jessica Stohner stand nämlich durch die Verletzung von Stammkeeperin Jessica Schneider ohne etatmäßige Torhüterin da. Die beiden im Tor eingesetzten Feldspielerinnen Viola Rettig und Lena Naber erledigten ihre Aufgaben allerdings ohne Fehl und Tadel. Und so ließen die Brühlerinnen von Beginn an keine Zweifel am Spielausgang aufkommen. In allen Belangen überlegen, drückte der TVB dem Spiel seinen Stempel auf. Immer in Führung liegend, bauten die Brühler Gäste schnell den Vorsprung aus und Mitte der ersten Halbzeit war bei einer Brühler 11:3-Führung das Spiel entschieden. Nach der 17:8-Pausenführung erzielte der TVB weitere Tore am Fließband und gewann souverän mit 33:15.

TV Brühl: Rettig (2), Lena Naber (3/2); Heckmann, Grothe (1), Renkert (9), Meisterling (1), Röschel (10), Lisa Naber (7/2)
ako

Handballvorschau

07.02.2009

- 14.30 Uhr männliche B-Jugend, Kreisstaffel
SG Leutershausen 1b - SG Brühl/Ketsch 1b
16.30 Uhr weibliche C-Jugend, BOL, BZ-Halle Brühl
TV Brühl - TSG 62 Weinheim
18.30 Uhr weibliche A-Jugend, Sonderstaffel, BZ-Halle Brühl
TV Brühl - SV Waldhof

08.02.2009

- 10.15 Uhr männliche C-Jugend, Sonderstaffel
TSV Birkenau - SG Brühl/Ketsch
13.00 Uhr Kreisklasse B, Damen
TV Edingen 1b - TV Brühl 1b
13.00 Uhr männliche E-Jugend, Kreisstaffel 3
JSG Ilvesheim/Ladenburg - SG Brühl/Ketsch
14.00 Uhr männliche D-Jugend, Sonderstaffel
TV Hemsbach - SG Brühl/Ketsch
16.30 Uhr männliche B-Jugend, Sonderstaffel
SG Sandhofen - TV Brühl/Ketsch
17.30 Uhr Landeliga Damen
HG Königshofen/Sachsenflur - TV Brühl
18.00 Uhr Kreisliga Männer
TV Hemsbach 1b - TV Brühl
18.30 Uhr männliche A-Jugend, Sonderstaffel
JSG Bergstraße - SG Brühl/Ketsch
18.30 Uhr Kreisklasse C 1, Männer
HSV Hockenheim 1b - TV Brühl 1b

BBBank unterstützt TV-Nachwuchs

Nicht zum ersten Mal tat sich die BBBank als Trikotsponsor für die Brühler Handballjugend hervor. Mit einer stattlichen Spende von 2.276,- Euro ermöglichte es die BBBank dem TV Brühl, gleich drei komplette Trikotsätze für die weibliche Jugend anzuschaffen. Filialdirektor Mathias Keller ließ es sich nicht nehmen, den Spendenscheck persönlich zu überreichen. Handball-Abteilungsleiter Thomas Gaisbauer betonte dabei, wie eminent wichtig solche Sponsoren für den Verein sind, der damit seinen vielfältigen Aufgaben, gerade im Nachwuchsbereich, gerecht werden kann.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Mit einer neuen Führungsmannschaft will der Fußballverein 1918 Brühl in das neunte Jahrzehnt seiner Vereinsgeschichte starten. Bestandsaufnahme über das Geschaffene und Bestehende sowie dann auch zukunftsweisende Entscheidungen werden im kommenden Jahrzehnt gefordert sein.

Wir laden deshalb gemäß § 12 unserer Satzung alle Mitglieder aller Abteilungen und Gruppierungen (Frauen und Männer) zur Generalversammlung am Montag, den 9. März 2009, um 19.00 Uhr in unser Clubhaus, Am Schrankenbuckel, ein.

Wir würden uns freuen, wenn viele sich die Zeit nehmen würden, einer neuen Vorstandschaft ihr Vertrauen durch ihre Anwesenheit zu bekunden.

Besondere Einladung ergeht an unsere Ehrenmitglieder, die das Bestehende zum größten Teil mitgeschaffen haben.

Bernd Kieser, 1. Vorsitzender
Hans Motzenbäcker, Ehrenvorsitzender

Rentnerstammtisch

Nächstes Treffen ist am Donnerstag, den 19. Februar 2009, um 15.30 Uhr im FVB-Clubhaus!

Fußballabteilung

Gute Leistungen der B-Junioren beim Metropol-Cup in Sinsheim

Die Teilnahme beim Metropol-Cup 2009 war für Trainer und Spieler etwas ganz Besonderes. Neben dem amtierenden deutschen Meister der B-Junioren (TSG 1899 Hoffenheim) waren die besten Teams aus der Metropolregion vertreten.

In der riesigen Messehalle 6 in Sinsheim wurde der Cup für B-Junioren und -Juniorinnen zum 2. Mal ausgetragen. Schon am frühen Morgen wurden die ersten beiden Partien auf zwei Kunstrasenfeldern angepfiffen. Stadionsprecher Udo Scholz, bekannte Stimme der Adler Mannheim, führte den ganzen Tag mit gewohnt lockeren Sprüchen durch das Turnier. Lange vorher schon freuten sich die Jungs des FVB auf dieses große Ereignis. Umso tragischer war es dann schließlich, dass zehn Spieler im FVB-Kader krankheitsbedingt ausfielen. Drei da-

von - Fabian Östringer, Marcel Schwöbel und Kapitän Sajad Sajadi - erklärten sich kurzfristig doch noch bereit, die Hallenschuhe zu schnüren und der Mannschaft trotz gesundheitlicher Probleme zu helfen.

Die ersten beiden Gruppenspiele verliefen für die Brühler noch nach Plan. Das erste Spiel gegen Eisenberg (6:2) und Spiel 2 gegen Hagenbach (4:2) brachten gleich 6 Punkte. Das Spiel gegen den punktgleichen VfL Neckarau musste darüber entscheiden, wer als Gruppensieger ins Viertelfinale einziehen durfte. Aus den sechs Gruppen kamen nur die Gruppen-ersten weiter. Hier zeigte sich deutlich, dass die Brühler Not-elf kräftemäßig nicht mithalten konnte. Am Ende hieß es 1:8. Nach nur einer Niederlage durften die Brühler B-Junioren um Trainer Andres Medina Lopez (Co-Trainer Claudio Glässer, Betreuer Thomas Jeutter) in den Platzierungsspielen um Platz 11 antreten. Eine lange Pause bis zum Platzierungsspiel nutzten einige Akteure und die Trainer, dem Technikmuseum in Sinsheim einen Besuch abzustatten. Der Eintritt war für die Teilnehmer frei. In der letzten Begegnung des Tages hieß der Gegner Neckarelz. Mit einer souveränen Leistung verabschiedeten sich die Blau-Schwarzen mit einem 4:2-Sieg aus dem Turnier und belegten am Ende mit nur einer Niederlage Platz 11.

Der deutsche Meister schied im Viertelfinale vor den Augen Dietmar Hopps gegen LSC Ludwigshafen aus. Das Endspiel konnte der SV Waldhof-Mannheim für sich entscheiden.

Vorbereitungsspiele der Junioren

Im ersten Vorbereitungsspiel treten die B-Junioren am Samstag, den 07.02., um 13.30 Uhr gegen den FSV Offenbach an. Eine Woche später, am 14.02., heißt der Gegner ebenfalls um 13.30 Uhr FC Sportfreunde Dossenheim.

Die A-Junioren haben am 02.02. unter dem neuen Trainergespann Uwe Müller (Co-Trainer Jonas Seidel und Leonhard Gaisbauer) die Vorbereitung begonnen. Das erste Testspiel findet am Montag, den 09.02., um 19.30 Uhr gegen FC Astoria Walldorf 2 statt. In einem weiteren Spiel treten die Brühler am Mittwoch, den 18.02., um 19.00 Uhr gegen den SV 98 Schwetzingen an.

Alle Vorbereitungsspiele finden auf dem Kunstrasen des FV Brühl statt. Für Jugendspiele ist der Eintritt grundsätzlich frei.

FV Brühl mit weiteren Testspielen

Durch einen 3:1-Erfolg gegen Lindenhof behielt Landesligist FV Brühl auch im zweiten Vorbereitungsspiel die Oberhand, verlor allerdings Tobias Woldrich für längere Zeit, der mit einem doppelten Schlüsselbeinbruch ins Krankenhaus gebracht wurde. Am Sonntag um 14.30 Uhr steht jetzt ein weiterer Test auf dem Terminplan. Die Weber-Elf empfängt den FC Hohstätt Türkspor.

Folgende Spiele stehen auf dem Vorbereitungsplan:

Mittwoch, 11.02., 19.00 Uhr:

Svpgg Wallstadt - FV Brühl

Sonntag, 15.02., 14.30 Uhr:

FV Brühl - SC RW Rheinau

Mittwoch, 18.02., 19.00 Uhr:

Olympia Lorch - FV Brühl

Sonntag, 01.03., 15.00 Uhr:

FC Dossenheim - FV Brühl

Auch die 2. Mannschaft hat mit der Vorbereitung nach der Winterpause begonnen und startete mit einem 3:2-Sieg gegen den SC Käfertal die Testspielphase.

Folgende weitere Vorbereitungsspiele sind geplant:

Samstag, 07.02., 15.00 Uhr:

Türkspor Mannheim - FV Brühl 2

(Bezirkssportanlage Seckenheim)

Mittwoch, 11.02., 19.00 Uhr:

Fortuna Heddeshcim - FV Brühl 2

Sonntag, 15.02., 14.30 Uhr:

SSV Vogelstang - FV Brühl 2

Samstag, 21.02., 14.30 Uhr:

TSG Lützelachsen - FV Brühl 2

vm



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**



Starke Leistungen zum Auftakt der Hallensaison

Beim MONDO-Hallensportfest in der Olympiastützpunkt-halle in Mannheim konnten unsere Teilnehmer mit starken Leistungen in die kurze Hallensaison starten.

Bei den Frauen war Eva Koch im Kugelstoßen am Start und erfolgreich. Mit ihrer Bestweite von 11,96 m verpasste sie knapp die 12-Meter-Marke. Mit dieser Leistung belegte sie ganz sicher den 2. Platz, deutlich vor der Drittplazierten.

Laura Gans war im Weitsprung bei der weiblichen Jugend A am Start. Mit unerwarteten 5,33 m siegte sie in diesem Wettkampf souverän.

Bei den baden-württembergischen Hallenmeisterschaften erfolgreich

Bei den diesjährigen baden-württembergischen Hallenmeisterschaften im Sindelfinger Glaspalast konnten unsere Sportlerinnen mit tollen Leistungen super Ergebnisse und Platzierungen erreichen.

Eva Koch war wieder einmal im Kugelstoßen der Frauen am Start und erfolgreich. Mit genau 12,00 m beendete sie den Vorkampf auf Platz 3 und ließ im Endkampf noch einmal aufhorchen. Ihre Bestweite von 12,55 m bedeutete auch am Ende Platz 3 und die Bronzemedaille. Bemerkenswert die Weiten des Endkampfes. Mit 12,31 m und 12,33 m waren alle drei Versuche über 12 Meter.

Im Weitsprung der weiblichen Jugend A stellte sich Laura Gans der Konkurrenz. Gleich im ersten Versuch setzte sie mit 5,40 m eine Marke und führte den Wettkampf nach diesem Versuch auch an. Als Fünfte qualifizierte sie sich für den Endkampf, in dem sie sich steigern konnte. Alle drei Versuche waren noch einmal deutlich über 5 Meter. Im 4. Versuch sprang sie dann ihre beste Weite mit 5,61 m, was auch persönliche Bestleistung bedeutete. Mit den Weiten der Versuche 5 und 6 (5,32 m und 5,59 m) bestätigte sie diese Leistung nochmals. Am Ende belegte sie den 5. Platz.

Sp



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Zu einem weiteren Testspiel empfängt der SV Rohrhof am Samstag, 07.02., die Mannschaft von SV Waldhilsbach II. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr.

Skatclub 70 Brühl

Jahreshauptversammlung vom 23. Januar 2009

Innerhalb von 15 Minuten waren zehn der elf Punkte der Tagesordnung abgearbeitet und der Punkt Verschiedenes brachte lediglich den Wunsch, die freitags stets ab 19.30 Uhr stattfindenden Spielabende konstant in den Kellerräumen des TV Brühl abzuhalten.

Es waren drei Ereignisse, die außerhalb der Skatabende während des vergangenen Jahres besonders zu erwähnen sind: der gemeinsame Besuch einer Aufführung im Oststadtheater in Mannheim mit dem Titel "do sinn se rischtig", ein Spanferkelessen, organisiert von Skatfreund Alexander Stern in den Geschäftsräumen seines Bruders in Oftersheim, und der Tagesausflug in Verbindung mit der Behindertensportgruppe Brühl nach Trier und in das reizende Städtchen Bernkastel an der Mosel mit Abschluss in Weisenheim am Berg an der Weinstraße.

Vereinsmeister wurde wieder wie im Vorjahr Georg Kulpinski, gefolgt von Werner Dorsch und Antonie Sicilia. Im Pokalwettbewerb hatte Werner Dorsch diesmal die Nase vor Georg Kulpinski. Antonie Sicilia konnte auch hier den 3. Platz erringen. Den Bürgermeistertpokal, gestiftet von Dr. Ralf Göck, gewann im ersten Halbjahr Helmut Reinhardt und in der zweiten Jahreshälfte Heinz Steck.

Wie nicht anders zu erwarten, bescheinigten die Kassenprüfer dem Kassenwart Werner Dorsch eine ordnungsgemäße Kassenführung, und großen Beifall ertete Skatfreund Lothar Radler, der spontan das durch die Zuschüsse des Vereins zu den Veranstaltungen aufgetretene Defizit in Höhe von 92,25 Euro bar ausglich.

Er und Georg Kulpinski konnten sich dieses Jahr wegen fehlenden Kartenglücks leider nicht für die Teilnahme an der deutschen Skatmeisterschaft qualifizieren.

Das hervorragende Vereinsklima animierte die Mitglieder zum fast immer vollständigen Besuch der Spielabende, dem sich auch unser Neumitglied Manfred Köhler ausnahmslos anschloss.

Bei den Neuwahlen kandidierten wieder die alten Vorstandsmitglieder, die ohne Gegenstimmen und Enthaltungen in ihrem Ämtern für die nächsten beiden Jahre bestätigt wurden. HS

Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl und Rohrhof

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Freitag, den 20.02.2009, um 19.00 Uhr** bei der Fam. Tophoven in der Darmstädter Straße in 68782 Brühl statt.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Aquarienfrende Brühl 1978 e.V.



Aquarienfrende Brühl 1978 e.V.

laden ein:

Ausstellung Zierfischbörse

Samstag, den 07.02.2009

von 10 bis 15:00 Uhr

für
Essen und Getränke
ist gesorgt

Eintritt frei

Im Angebot:

u. a. Lebendgebährende, Cichliden,
Salmter und Wasserpflanzen

<http://www.aquarienfrende-bruehl.de>

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Guter Start ins neue Jahr

Der Verein der Hundefreunde Rohrhof wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins noch alles Gute im neuen Jahr. Wie in jedem Jahr wollen wir das Jahr mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung der Vereinsmitglieder beginnen und laden hiermit alle Mitglieder am Sonntag, den 8. Februar, um 15.00 Uhr in das Vereinsheim, Hanfäcker 11 in Brühl-Rohrhof ein.

Die Tagesordnung lautet:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
- 2. Geschäftsbericht
- 3. Kassenbericht
- 4. Revisionsbericht
- 5. Entlastung der Vorstandschaft
- 6. Vorstandschäftsneuwahlen
- 7. Sonstiges

Da in diesem Jahr Neuwahlen der Vorstandschaft anstehen, würden wir uns über ein zahlreiches Erscheinen freuen. SWA

Obst- und Gartenbauverein Brühl



Ein gutes Gartenjahr mit vielen Aktivitäten Generalversammlung

Auch der Obst- und Gartenbauverein hielt dieser Tage seine Generalversammlung ab. Neben dem Rückblick auf ein gelungenes Vereinsjahr, gab es die Bestätigung für die Vorstandschaft und Ehrungen für treue Mitglieder.

Die 1. Vorsitzende Jutta Appel begrüßte im Nebenzimmer des "Sport-Pavillons" die zahlreich erschienenen Mitglieder und ganz besonders den Bezirksvorsitzenden des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) Gerhard Schmitt.

Danach verlas die Schriftführerin Elli Haaß das Protokoll der letzten Generalversammlung.

In ihrem Bericht gab die Vorsitzende J. Appel einen Rückblick auf alle Aktivitäten im letzten Gartenjahr und unterlegte diese mit interessanten Bildern. Besonders hob J. Appel die Lehrfahrt zur Landesgartenschau nach Bad Rappenau und den Blumenschmuckwettbewerb in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl hervor. Auch der Herbstmarkt an der Villa Meixner, erstmals vom neuen Kassier Werner Storck organisiert, war für den Verein ein schöner Erfolg.

Kassier Werner Storck gab einen ausführlichen Kassenbericht über Einnahmen und Ausgaben im letzten Jahr. Dank und Anerkennung hatten die Kassenprüfer Franz Steck und Wilfried Haaß für eine vorbildlich geführte Kasse.

Da der OGV seit einem Jahr ohne 2. Vorsitzenden arbeitete, standen Ergänzungswahlen an. Einstimmig wurden Angelika Herm zur 2. Vorsitzenden und Eva-Maria Hochlehnert-Zimmermann als Beisitzerin gewählt. Die Vorstandschaft freut sich auf die Zusammenarbeit.

Wieder galt es, treue Vereinsmitglieder zu ehren. Die silberne Vereinsnadel erhielten Maria Gruber, Maria Buchta, Siegfried Mehrer, Werner Schlecht und Günter Zaik. Für 30 Jahre Treue zum Verein erhielt Heinrich Triebskorn die goldene Vereinsnadel. Für besondere Verdienste als Funktionsträger im Obst- und Gartenbauverein Brühl wurden Jutta Appel, Angelika Herm und Elli Haaß mit dem silbernen Apfel und Klaus Nothelfer mit dem goldenen Apfel des LOGL vom Bezirksvorsitzenden Gerhard Schmitt ausgezeichnet.

Im Anschluss an die Sitzung begeisterte uns Dieter Schlupp mit seinem Vortrag über Kräuter und Gewürze. Anhand von Bildern erläuterte er das Einsetzen der Kräuter in der Küche sowie zur Gesundheit und Wohlbefinden. Mit seiner Aussage, im Garten zu arbeiten oder auch nur sich dort aufzuhalten ist gesundheitsfördernd, wurde die Generalversammlung beendet. E.H.

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllböre

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllböre an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- 1 Computer Pentium I und 1 Röhrenbildschirm -
Tel. 9479402
- 1 Holzehebett, 2 x 2 m -
Tel. 0621/8020012 oder Tel. 0621/893410
- "Miele"-Geschirrspüler "Classic", 45 cm breit -
Tel. 06202/73022

"Karte ab 60" für neue Interessenten jetzt beantragen!

Die "Karte ab 60" ist ein besonders günstiges Angebot des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) für alle Bürgerinnen und Bürger, die älter als 60 Jahre sind.

Die "Karte ab 60" ist eine Jahreskarte und kostet monatlich 30,50 Euro bzw. 366,00 Euro im Jahr.

Für alle, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern, gibt es ein besonderes Angebot: das "Karte-ab-60"-Glückwunsch-Abo. Mit dem "Karte-ab-60"-Glückwunsch-Abo kann man einen Monat gratis in den Bussen und Bahnen des VRN unterwegs sein. Das "Karte-ab-60"-Glückwunsch-Abo erhält, wer die "Karte ab 60" innerhalb von zwölf Monaten ab seinem 60. Geburtstag bestellt.

Für die "Karte ab 60" benötigen Sie ein Passbild!

Sie können auch das Gebiet des WW Westpfalz-Verkehrsverbundes benutzen, von Würzburg bis Kusel, von Lauterbourg nach Zweibrücken und Pirmasens und von Wissembourg nach Bensheim fahren! Sie ist in allen Bussen und Bahnen der Verkehrsunternehmen gültig, die zum Verkehrsverbund gehören.

Für Bürgerinnen und Bürger, die am 1. März 2009 das 60. Lebensjahr erreicht haben oder älter als 60 Jahre sind und noch nicht die "Karte ab 60" besitzen, diese aber für das Netz des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) ab 1. März 2009 haben möchten, muss der Antrag bis spätestens Donnerstag, 19. Februar 2009, beim VRN eingegangen sein.

Wie die Akademie für Ältere, Geschäftsstelle "Karte ab 60" in Heidelberg mitteilt, kann die Zusendung der "Karte ab 60" zum 1. März 2009 nur dann erfolgen, wenn der Antrag

- bei der Gemeindeverwaltung oder
- bei der Akademie für Ältere in 69115 Heidelberg, Bergheimer Str. 76, oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum, Bismarckplatz, oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum, Mannheim, im Stadthaus, N 1, Ebene 1,

gestellt wurde und rechtzeitig zu dem oben genannten Termin beim VRN eingegangen ist.

Trauertreff der Hospizgruppe Schwetzingen jeden 2. Freitag im Monat

Nächster Termin: 13.02.2009, von 16.00 bis 17.30 Uhr, im Hebelsaal im J.P.-Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen

Siehe, die Trauer, sie ist der Trauernden einziger Trost.
R. Hamerling

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen.

Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein. Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben.

Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre, und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Erstkontakt und weitere Infos über Frau Ingrid Gottfried, Tel. 06205/5309, und Frau Marita Rugabber, Tel. 06202/928139

Voranmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns aber über vorherige Kontaktaufnahme. Die Teilnahme ist kostenlos.

Pro Seniore Residenz Brühl

Fachvortrag "Das neue Erbschaftssteuerrecht"

Die Materie des Erbschaftssteuerrechts ist beim Erben und Vererben in Deutschland von ganz wesentlicher Bedeutung. Jetzt sind Neuregelungen im Erbschaftssteuerrecht nach der Reform zum 1. Januar 2009 in Kraft getreten. Der Rechtsanwalt Bernd Kieser, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht, macht als Referent und Experte mit den aktuellen Änderungen dieses Rechtsgebietes vertraut.

Der Vortrag findet statt am Mittwoch, den 11. Februar 2009, um 18.00 Uhr im "Roten Salon" der Pro Seniore Residenz Brühl.

Neugründung einer Selbsthilfegruppe "Trennung"

Welche Gefühle eine Trennung hervorruft, können nur andere Menschen, die das Gleiche erlebt haben, nachvollziehen. Wege, damit zu leben, will eine Selbsthilfegruppe gemeinsam finden. Interessierte melden sich bitte beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/184290, E-Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de.

Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 08.02.

- 10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Halte dich von den Befleckungen der Welt rein"
- 10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Dezember: "Deine Lauterkeit - warum so wichtig?", gestützt auf Psalm 7:8

Donnerstag, 12.02.

- 19.00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 14 aus dem Buch "Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen" besprochen: "Segen, bis kein Bedarf mehr ist" ("Stell dich bitte darin auf die Probe" / Dein Name im Buch des Lebens)
- 19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Mose 25-28 werden unter anderem die Themen behandelt: "Der große Lehrer hat anderen gedient" und "Warum Revolutionen nicht die Lösung sind."

Wer hilft, gewinnt!**SWR1 und Würth suchen Baustellen und Bauarbeiter**

An die Werkzeugkiste - fertig - los, heißt es auch dieses Jahr wieder bei "Wer hilft, gewinnt!", der Aktion von SWR1 und Würth. Bevor es aber im Mai so weit ist, werden Baustellen gemeinnütziger Einrichtungen gesucht: soziale Projekte, die sich mangels Arbeitskraft in der Planung oder im halbfertigen Zustand befinden. Deshalb können sich solche Einrichtungen mit ihren liegengelassenen Projekten bewerben: Im Internet unter www.swr1.de gibt es ein entsprechendes Bewerbungsformular.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass das Bauprojekt der Allgemeinheit zugute kommt und in drei Tagen umgesetzt werden kann. Welche drei Projekte dieses Jahr verwirklicht werden, entscheidet eine Jury bis Ende März.

Sobald die Projekte feststehen, werden für die Baustellen Bauarbeiter gesucht: Vereine und Initiativen, die mit Arbeitskraft, handwerklichem Geschick und organisatorischem Talent ihre Kasse aufbessern möchten. Ihre Aufgabe ist es, die Projekte innerhalb der vorgegebenen Zeit erfolgreich zu beenden. Werkzeug und Arbeitskraft bringen die Bauwilligen mit, das notwendige Baumaterial muss von den Baustellen-Anwärtern gestellt werden. Vereine, die ihre Baustelle erfolgreich abschließen, bekommen einen Scheck in Höhe von 5.000,- Euro. Mit Hilfe der SWR1-Hörer können sie nochmals 500,- Euro hinzubekommen, so dass der Verein unterm Strich bis zu 5.500,- Euro für die Vereinskasse gewinnen kann.

Die Bauarbeiten beginnen im Mai: Vom 1. bis 3., vom 8. bis 10. und vom 15. bis 17. Mai wird auf den "Wer hilft, gewinnt!"-Baustellen angepackt, und zwar jeweils von Freitag- bis Sonntagnachmittag.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte am Marion Erös, Telefon 0711/929-4296, marion.eroes@swr.de.